

Kirche bei uns.

18. Jahrgang
Juni/Juli 2015

Evang. Friedensgemeinde Charlottenburg
Evang. Kirchengemeinde Neu-Westend

Aus dem Inhalt

	Seite
Thema des Monats: Sommer!	1
Zum Monatspruch	2
Neue Nachbarn in der Eschenallee	3
Verabschiedung von Superintendent Grün-Rath	3
Bischof Dröge verteidigt Gleichstellung	3
Neue Pfarrerin in Neu-Westend	4
Gratulation an Präses Schwaetzer	4
Evangelischer Kirchentag in Stuttgart 3 - 7. Juni 2015	4
Reformationsjubiläum 2017	4
Brandenburger Dorfkirchensommer	4
Kinderseite	5
Jugendseite	6
Nachrichten und Angebote der	
• Gemeinde Neu-Westend	7
• Friedensgemeinde	10
Adressen, Telefonnummern, Kontakte, Impressum	20
Mit Nachrichten der St. George's Anglican Church (S. 14)	
KIRCHE BEI UNS. jetzt auch online unter: www.kg-neu-westend.de www.frieden-charlottenburg.de	

Foto: Peter Friebe



Urlaub – das ist jene Zeit,
in der man zum Ausspannen
eingespannt wird.

Hans Söhnker

Evang. Friedensgemeinde Charlottenburg
Tammenbergallee 6, 14055 Berlin
PVSt; Deutsche Post AG, "Entgelt bezahlt", A 46374

■ EVANGELISCHE KIRCHE ■
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Die Redaktion wünscht Ihnen
allen einen schönen Sommer!

Monatsspruch

ICH LASSE DICH NICHT LOS, WENN DU MICH NICHT SEGNEST.

1. Mose 32,27 (E)

Losgehen und alles hinter sich lassen. Raus aus dem Hamsterrad, raus aus der Arbeit, der Schule, den üblichen Kreisen, in denen wir uns bewegen, Tag für Tag. Freiheit! Ein anderer Mensch sein dürfen! Was für eine Aussicht! Die Ferientage locken und wir freuen uns darauf. Wir haben sie uns verdient.

Doch wenn das Rad stehen bleibt und der Hamster sich wohlig am Strand in der Sonne räkeln will, dann kann es ihm ergehen wie Jakob am Jabbok: Plötzlich ist alles da, was sich sonst im Alltag versteckt, die Fragen an mein Leben, die ich nicht in den Griff bekomme. Beziehungen verlieren den gewohnten Rahmen, verdrängte Schuld und Versagen treten hervor. Das ganze Gruselkabinett. Jetzt muss ich dem ins Gesicht sehen. Keine Aufgabe lenkt mich ab, auch nicht der Krimi neben mir, der schon Sand zwischen den Seiten hat.

20 Jahre ist es her, so erzählt die Bibel, da ist Jakob auch weggelaufen, allerdings nicht in den Urlaub. Er flieht vor der Wut seines älteren Bruders Esau, weil er den Segen des blinden alten Vaters und damit das Erbe mit einer List an sich gebracht hat. Jakob, der Hinterlistige, so heißt er nicht zu Unrecht.

Jakob rennt und rennt und entkommt in den Alltag bei Onkel Laban. Er gewöhnt sich ein in das Leben eines Schaf- und Ziegenzüchters und Ehemanns zweier Frauen. Die eigene Schuld schiebt er weg und auch die Wut seines Bruders. Das Heimweh schweigt in den Armen seiner Frauen, vor allem in den Armen Rahels.

Doch jetzt will er zurück, in die Heimat, will die Last loswerden, sich versöhnen. Er kommt an die Grenze, den Fluss Jabbok, und der Augenblick der Wahrheit ist da. Die Schuld steht ihm klar vor Augen. Er sieht sich selber, wie er verlogen vor dem Vater kniet und merkt: Er will frei sein, frei von der Schuld, frei für ein Ja zu seiner Person, das nicht abgelistet wurde, frei von dem Namen Jakob, der Hinterlistige. Er will den Segen Gottes und neu anfangen. Da wird er angegriffen von einer Gestalt, Gott oder Engel? Er ringt im Dunklen mit dem, dessen Segen, dessen Ja er sich mehr als alles andere wünscht. Gott macht es ihm nicht leicht. Jakobs Schuld ist groß. Eine ganze Nacht geht der Kampf. Doch dann, kaum zu glauben: Gott sagt: „Genug.“ Er will gehen. Doch Jakob hält ihn fest: Ich lasse dich nicht los, wenn du mich nicht segnest, sagt er und Gott willigt ein. Israel nennt er Jakob von nun an, „Gott streitet für uns“.

Und ein neues Leben beginnt. Die Versöhnung mit Esau, einst kaum vorstellbar, geschieht ganz leicht und die Geschichte eines großen Volkes beginnt.

Wer aus dem Hamsterrad aussteigt und zum Strand möchte, dem kann es geschehen, dass er sich unversehens am Jabbok wiederfindet, mit den Gespenstern der Vergangenheit ringt, mit all dem, was im Alltag wegge-

schoben und nicht gesehen wird. Weglaufen vor dem Moment? Rein in die Strandbar oder Sehenswürdigkeiten auf sich niederprasseln lassen? Das wäre schade. Denn es kann uns geschehen, dass Gott sich in unseren Kampf einmischt, wenn wir uns stellen. Dann könnten wir befreit und mit seinem Segen nach Hause fahren und sind uns selber näher gekommen. Ein anderer, eine andere sein dürfen auch im Hamsterrad, das auf uns wieder wartet – ein Abenteuer im Alltag. Einen Versuch wäre es wert.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen spannende, befreiende und erholsameme Sommertage.

Ihre Susanne Dannenmann



Neue Nachbarn in der Eschenallee

Es ist derzeit sicher kein Vergnügen, Asyl in Deutschland zu beantragen. Überarbeitete Behörden, Überlastung und Personalmangel bei den Fachkräften, dazu jeden Tag Unglaubliches aber auch leider im Boulevardstil Dargestelltes, Berichte über Missbrauch von Amt und Geld in den Medien, leider oft schlecht recherchiert.

Es kommen noch Hetzkampagnen gegen Menschen dazu, die sich gegen den Ort Eschenallee als Notunterkunft aussprachen, so als gäbe es in diesem Land kein Recht auf freie Meinungsäußerung mehr. Diese Liste könnte noch länger, trister und trauriger ausfallen. Und doch gibt es viel Positives von couragiertem Engagement zu berichten. Seit dem 16. März ist viel geschehen.

300 Menschen, davon 100 Kinder, sind hier mittlerweile in der ehemaligen Psychiatrie untergebracht. Leider sind einige Familien schon in andere Gemeinschaftsunterkünfte weitervermittelt worden. Das ist bedauerlich, da die Familien seit ihrer Ankunft in den Turnhallen persönliche Begleitung und Unterstützung erhalten hatten und bspw. einige der Kinder die Willkommensklassen wieder verlassen mussten. Um so notwendiger ist auch das Gespräch mit dem Landesamt für Gesundheit und Soziales, damit eine kontinuierliche Begleitung möglich ist.

Dankbar sind wir für die wirklich sehr gute Arbeit des jetzigen Trägers der Einrichtung, der Prisod, und der derzeitigen Leitung, Frau Yvonne Lieske mit ihrem Team.

Auch die mittlerweile über 100 Ehrenamtlichen, die sich in recht unterschiedlichen Bereichen von Spielangeboten bis zur persönlichen Begleitung der einzelnen Familien hier engagieren, haben mittlerweile feste Ansprechpartnerinnen.

1. Begleitung/Patenschaften: Einzelfallhilfe, Begleitung zu Arztbesuchen und mehr: Kontakt: Amei@willkommen-im-westend.de

2. Kinder: Spielen, Basteln, Lesepatzen, Sport, Ausflüge und mehr: Kontakt: jara@willkommen-im-westend.de

3. Wochenendangebote für Familien, Sa. oder So. Kontakt: Martin Kögel gmkoegel@web.de

4. Deutschunterricht: Kontakt: Cornelia@willkommen-im-westend.de

5. Bunte Ideen: vom Tanzen übers Stricken bis zum Anwohnercafé: Kontakt: kontakt@willkommen-im-westend.de

6. Kleiderkammer/Spenden: Kontakt: Spenden@willkommen-im-westend.de

7. Zentrale Ansprechpartnerin für Sport- und andere Vereine, die Kontakt zum Flüchtlingsheim suchen: Kontakt: sport@willkommen-im-westend.de

Wer Lust hat zu helfen, kann sich bei www.willkommen-im-westend.de informieren und auch im Newsletter über die Entwicklungen nachlesen.

Ohne diese kontinuierliche und beharrliche Arbeit im Hintergrund vom Netzwerk 'Willkommen-im-Westend' wäre dieses kleine Wunder an auch zu koor-

dinierender Unterstützung nicht zustande gekommen. Getreu dem alten Bürgerlied, in dem es heißt: Ob uns Kreuze vorne schmücken oder Kreuze hinten drücken, das tut nichts dazu ..., engagieren sich unterschiedliche Menschen vom Polizeiabschnitt 22 bis zu den Piraten mit höchst unterschiedlichen Hintergründen.

Auf kirchlicher Ebene klappt die Ökumene wie von selbst. Auch hier mein Dank an die anglikanischen, die baptistischen, die katholischen, aber auch an all die aktiven Menschen aus unseren beiden Gemeinden!
Pfr. Frank Vöhler, Gemeinde Neu-Westend

Verabschiedung von Superintendent Grün-Rath

Es hat sich vermutlich schon herumgesprochen: Superintendent Harald Grün-Rath geht Ende Juni in den Ruhestand! Er war dann insgesamt 30 Jahre lang Pfarrer in der Kirchengemeinde Am Hohenzollernplatz; die fünf letzten davon Superintendent in den Kirchenkreisen Wilmersdorf und Charlottenburg-Wilmersdorf.

Wir verabschieden uns von ihm in einem Gottesdienst mit anschließendem Empfang in der Kirche am Hohenzollernplatz am Sonntag, 21. Juni 2015 um 18 Uhr. Ich bin mir sicher, dass er sich über Ihre Teilnahme freuen wird!

Carsten Bolz, Co-Superintendent

Bischof Dröge verteidigt Gleichstellung von Lesben und Schwulen

Wichtig sei, "dass zwei Menschen dauerhaft füreinander Verantwortung übernehmen".

Der Berliner Bischof Markus Dröge hat die von der Landeskirche geplante Gleichstellung von gleichgeschlechtlichen Paaren verteidigt. Die Segnungen von schwulen und lesbischen Lebenspartnerschaften sollen ab Frühjahr 2016 in Berlin kirchlichen Trauungen rechtlich und liturgisch gleichgestellt werden. "Denn wie bei einer Ehe geht es auch bei der eingetragenen Lebenspartnerschaft darum, dass zwei Menschen dauerhaft füreinander Verantwortung übernehmen", schreibt der Bischof der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz in der Berliner Tageszeitung „B.Z.“.

Er verweist darauf, dass sich in biblischen Texten zwar eine klare Ablehnung gelebter Homosexualität finde. "Diese Texte sind aber von einer antiken Welt-sicht geprägt", betont Dröge. Eine verantwortlich gelebte Partnerschaft habe man damals nur zwischen Mann und Frau gekannt. Bibeltex-te über Homosexualität "deuten deshalb nicht die heutige Lebenswirklichkeit, sondern ihre eigene Zeit", so der Bischof.

In Traugottesdiensten werde ein vor dem Standesamt eingegangenes Lebensbündnis unter den Segen Gottes gestellt, betont Dröge weiter. Dieser Segen

Kirche bei uns. aktuell

schenke dem gegenseitigen Versprechen Verheißung und Orientierung: "Insofern unterscheidet sich die kirchliche Trauung nicht von der Segnung eingetragener Lebenspartner". Aus diesem Grund würden sich evangelische Christen für die volle Anerkennung der Segnung von Menschen einsetzen, die in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft leben.

Neue Pfarrerin in Neu-Westend

Als Vakanzvertreterin hat Pfarrerin Caterina Freudenberg jetzt ihren Dienst in der Gemeinde Neu-Westend angetreten, eingeführt von unserem Superintendenten Carsten Bolz am Himmelfahrtstag. Wir berichteten bereits darüber. Auf den Gemeindeseiten von Neu-Westend finden Sie eine persönliche Vorstellung.

Bischof Dröge gratuliert Präses Schwaetzer

Der Berliner Bischof Markus Dröge hat der früheren Bundesbauministerin Irmgard Schwaetzer zu ihrer Wiederwahl an die Spitze des Kirchenparlaments der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) gratuliert. Mit ihr sei eine Verbindung der EKD-Synode mit der Landessynode der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) gegeben. Schwaetzer habe ihre große Kompetenz und weitreichende Erfahrung in der parlamentarischen Arbeit schon vielfältig in kirchliche Gremien ihrer Berliner Landeskirche eingebracht. Die 73-Jährige war am Samstag von der EKD-Synode in Würzburg mit überwältigender Mehrheit erneut zur Präses gewählt worden.

Schwaetzer stammt aus Westfalen und hat heute ihren Lebensmittelpunkt in Berlin. 2004 wurde sie Mitglied im Berliner Domkirchenkollegium, dem Gemeindekirchenrat der rund 1.400 Mitglieder zählenden Berliner Domgemeinde. Später leitete sie dieses Gremium als Vorsitzende. Im Jahre 2009 wurde sie Landessynodale und in der Folge von der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz auch in das Kirchenparlament der EKD entsandt.

Die FDP-Politikerin war von 1991 bis 1994 Bundesbauministerium im Kabinett des damaligen Kanzlers Helmut Kohl. Zuvor war die promovierte Pharmazeutin vier Jahre lang Staatsministerin im Auswärtigen Amt. (nach epd)

Evangelischer Kirchentag in Stuttgart

Da ist jetzt nun schon fast alles bereit zur Abfahrt nach Stuttgart, zum Kirchentag. Am Mittwoch geht es los. Das umfangreiche Programmbuch, das es jetzt natürlich auch schon als

App gibt, lädt dazu ein, mit dabei zu sein, viele Veranstaltungen zu genießen, bei sicherlich strahlendem Sonnenschein die Stadt und das Getümmel in sich aufzunehmen, aber jeden Morgen zum Beispiel auch



die Bibelarbeit intensiv mitzumachen. Was für eine Chance, viele Leute kennenzulernen! Das Foto zeigt ein wenig von der Stimmung.

„... damit wir klug werden“ ist das Motto für die Tage in Stuttgart. Diese Worte aus dem Psalm 90 werden die mehr als 100 000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begleiten, ihnen ein Licht sein und eine Sehnsucht andeuten, die ihresgleichen sucht. Wir freuen uns auf Stuttgart! Das nächste Kirche bei uns.-Heft wird einen kleinen Bericht bringen. hr

Reformationsjubiläum 2017

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Am 28. Mai 2017 wird in Wittenberg der große Festgottesdienst zum Reformationsjubiläum gefeiert werden. Das kann man sich ja schon mal in den eigenen Kalender eintragen Der diesjährige Kirchentag in Stuttgart soll erste Planungsschritte dafür beschließen.

Brandenburger Dorfkirchensommer

Uns liegt wie in jedem Jahr die kleine Broschüre mit diesem Titel vor, klein und fein, aber sehr informativ für

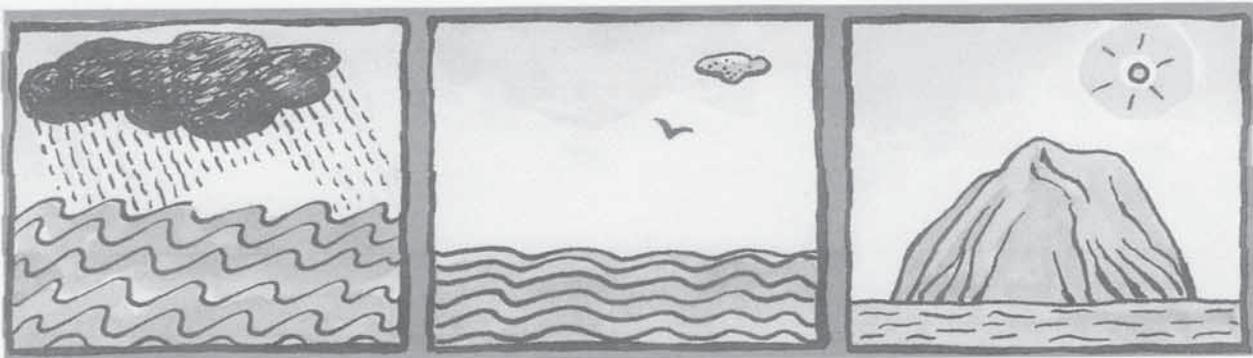


jede Menge schöner Konzertbesuche in Brandenburg. Für den Mai gab es schon etliche Termine, aber die Konzerte und Veranstaltungen gehen ja noch bis in den September 2015 hinein. Angegeben ist das, was gespielt, gesungen, vorgetragen wird, natürlich die Uhrzeit und wo in welcher Kirche. Ganz oft ist der Eintritt auch frei, nur um eine kleine Spende wird gebeten. Ganz hinten in dem Heftchen befindet sich eine Liste der Veranstaltungsorte mit der genauen Anschrift, der Fahrverbindung und dem nächsten Bahnhof. Sicherlich bekommen Sie die Broschüre in Ihrer Küsterei.



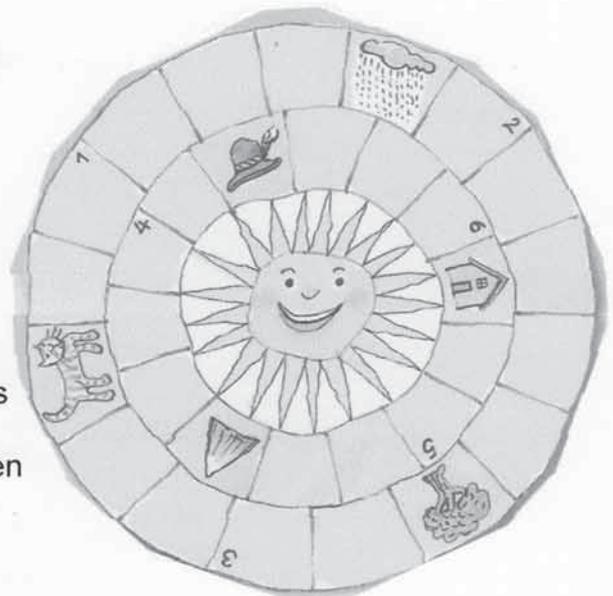
Hallo ihr Lieben,
 Die Sonne lacht, es ist herrlich draußen im Grünen, die Temperaturen sind zum Schnüren...
 Es wird langsam Sommer!
 Da freut man sich auf Ausflüge oder hat Lust auf eine lustige Bootsfahrt, die machen immer Spaß, oder?

In der Bibel ist allerdings von einer Bootspartie die Rede, die den Passagieren nicht so viel Spaß gemacht hat.
 Wenn ihr euch die Bilder hier anschaut, kommt ihr vielleicht ganz schnell darauf, um welche Geschichte es sich handelt.



Und wenn ihr es herausgefunden habt, dann könnt ihr das Sonnenrätsel lösen,
 Dann wisst ihr, wo der „Ausflugsdampfer“ gelandet ist. Schreibt einfach rechts neben die Bilder das gesuchte Wort in die Felder und lest die Buchstaben in der Reihenfolge der Nummern.

Nun könnt ihr noch, wenn euch das immer noch nicht reicht die Stelle in der Bibel suchen, in der das alles zu lesen ist.
 Oder ihr malt das fehlende Boot oben in die Bildchen hinein.



Viel Spaß beim Rätseln wünscht euch eure Si

Lösung: Die Arche Noah: (Am Berg) Ararat: 1. Mose 6-8



Jugendseite

Teamer werden

Die Konfirmationen des ersten „langen“ Jahrgangs liegen hinter uns; es war eine spannende und schöne Zeit mit Euch jetzt Konfirmierten.

Sowohl in der Friedensgemeinde, als auch in Neu-Westend, starten in diesem Jahr die neuen Konfirmandenjahrgänge. In der Friedensgemeinde geht es am 12. Juni los, in Neu-Westend direkt nach den Sommerferien. Dauer jeweils ca. 1,5 Jahre. Konfirmandenunterricht ohne Teamer ist bei uns undenkbar. Seit einigen Jahren gestalten Jugendliche nach ihrer Konfirmation die Arbeit mit, begleiten die Konfis in ihren Fragen, leiten selbständig Kleingruppen und begleiten aktiv die Fahrten und Projekte. Vor allem sorgen sie dafür, dass der Unterricht lebendig bleibt und allen Spaß macht.

Das kann man lernen. Und so gibt es bei uns in der ersten Zeit Fortbildungen, teilweise parallel zum Unterricht, aber auch die Möglichkeit, sich durch den KKR in einem Seminar zum Jugendleiter ausbilden zu lassen. Das kann man später bei Jobs im pädagogischen Bereich auch gut brauchen.

Wer Lust auf diese Arbeit hat, der wende sich an uns:

Für Neu-Westend an Anne Würfel, Jakob Bindel oder Frank Vöhler und für die Friedensgemeinde an Susanne Dannemann.

Wir freuen uns auf Euch und Eure kreativen Ideen! Jakob Bindel

„Unterwegs zu Dir“ - Landesjugendpilgercamp 2015

Seid Ihr bereit, Neues und Unbekanntes zu erleben? Seid Ihr bereit für eine echte Herausforderung? Seid Ihr bereit für eine Reise mit wenig Ballast zu Euch selbst? Pilgern heißt Runterkommen. Mit sich und den anderen unterwegs sein. Den Alltag hinter sich lassen. Sich einlassen auf eine gemeinsame Reise und eine besondere Mission: Unterwegs zu Dir, zu anderen Menschen, zu Gott.

Vom **17. 7. bis 24. 7. 2015** findet das Landesjugend-Pilgercamp statt. Unter dem Motto "Unterwegs zu Dir" werden 600 Jugendliche zu Fuß, mit dem Kanu und mit dem Rad eine Woche im Havelland unterwegs sein.

Der Evangelische Jugendclub "Die Eiche" und die Friedensgemeinde machen sich gemeinsam mit anderen Jugendlichen aus dem Kirchenkreis Charlottenburg-Wilmersdorf zu Fuß auf die Reise. Neben dem gemeinsamen Pilgern, steht in den letzten drei Tagen vor allem viel Spaß, Entspannung und ein buntes Programm aus Musik, Kunst, Sport und vielen Workshops zum Selbermitmachen im Vordergrund. Unsere ersten Vorbereitungstreffen finden am 23. Mai in der Friedensgemeinde (Tannenbergallee 6) und am 4.6. im Ev. Jugendclub "Die Eiche" (Eichenallee 47), jeweils von 12-18 Uhr statt.

Für weitere **Infos und eure Anmeldung** könnt ihr uns gerne anrufen oder eine Email schreiben: 030 304 20 07 oder info@dieeiche.de

Wir freuen uns sehr, wenn ihr euch mit uns auf den Weg macht!



Vorankündigung: Chor- und Bandprojekt

Ich möchte alle Jugendlichen und Erwachsenen, die gerne singen oder musizieren, ab September zu einem Chor- und Bandprojekt einladen: „Lied vom Licht – Lieder einer Messe“ des Komponisten Gregor Linßen.

Die Lieder, die mir alle sehr ans Herz gewachsen sind, handeln vom Vertrauen, vom Licht im Dunkel, vom Aufbruch. „Ein Licht in dir geborgen“ oder „Herr, in deine Hände“ sind bekannte Beispiele aus der Messe. Musikalisch besonders reizvoll sind die wunderschönen 4-5-stimmigen Chorsätze. Die Stücke sind im Pop-Stil gehalten, mit Folk-, Latin- und Jazz-Elementen gewürzt und lassen sich sehr gut mit Instrumenten begleiten.

Geplant ist, das Werk am 14./15. November 2015 im Gottesdienst oder als Konzert aufzuführen. Die Proben (ca. zweiwöchentlich, Mittwoch 19-21 Uhr) sollen nach den Sommerferien beginnen und auch ein Probewochenende, voraussichtlich am 18. - 20. September, einschließen.

Wer also Lust auf das Abenteuer eines Projektensembles und intensive, aber auf ein Projekt begrenzte Probenarbeit hat, ist herzlich eingeladen!

Um die Machbarkeit abschätzen zu können, würde ich mich freuen, wenn sich Interessierte schon einmal bei mir melden! – Alexander Reiß (Tel: 34709259; musik@alexanderreiss.com).



Evangelische Kirchengemeinde Neu-Westend

Unsere Gottesdienste

in der Kirche

Samstag, 6. Juni	18 Uhr	Pfr. Vöhler	Taizé
Sonntag, 7. Juni	10 Uhr	Pfr. Vöhler	Abendmahl
Samstag, 13. Juni	18 Uhr	Markus Simon	
Sonntag, 14. Juni	10 Uhr	Pfrn. Freudenberg	
Samstag, 20. Juni	18 Uhr	Pfrn. Freudenberg	Taizé
Sonntag, 21. Juni	10 Uhr	Pfrn. Freudenberg	
Samstag, 27. Juni	18 Uhr	Markus Simon	
Sonntag, 28. Juni	10 Uhr	Pfr. Vöhler	
Samstag, 4. Juli	18 Uhr	N.N.	
Sonntag, 5. Juli	10 Uhr	Pfr. Vöhler/ Pfrn. Freudenberg	(siehe Seite 9!)
Samstag, 11. Juli	18 Uhr	Markus Simon	
Sonntag, 12. Juli	10 Uhr	Pfr. Vöhler	
Samstag, 18. Juli	18 Uhr	Pfrn. Freudenberg	Taizé
Sonntag, 19. Juli	10 Uhr	Pfrn. Freudenberg	
Samstag, 25. Juli	18 Uhr	Markus Simon	
Sonntag, 26. Juli	10 Uhr	Pfrn. Freudenberg	
Samstag, 1. August 2015	18 Uhr	Pfrn. Freudenberg	
Sonntag, 2. August	10 Uhr	Pfrn. Freudenberg	

Kindergottesdienst sonntags um 10.00 Uhr, nicht jedoch in den Schulferien.

Angebote für Kinder

Kindergärten

Wir sind zwei kleine überschaubare Kindergärten mit 45 und 30 Kindern, die im Alter von 2 Jahren bis Schuleintritt betreut und gefördert werden. Zwei freundliche Teams mit pädagogischer Fachausbildung freuen sich auf Euch. Wir haben noch Plätze frei! Leitung: Katrin Pohler Mo – Fr. 10.00 – 16.30 Uhr, Tel.: 304 05 38 oder 304 89 69. Und die Mailadressen: kids@kita-neu-westend.de und: halbtagskita@kg-neu-westend.de!

Eltern mit Kleinkindern (Krabbelgruppe) montags von 10.00 Uhr - 11.30 Uhr (Ursel Röhl, Tel. 304 28 47). Eltern gestalten den Ablauf der Stunde mit. Dienstags von 10.30 - 11.45 Uhr im Gemeindesaal: Näheres über Sigi Thümmich, Tel.: 305 26 80.

Musikalische Früherfahrung

Es laufen gegenwärtig wieder neue kostenpflichtige Kurse für 4 – 6 jährige Kinder (donnerstags), Leitung Frau Shedeva-Zeprasis. - Information/Anmeldung bei der Familienbildungsstätte (FBS) unter 853 53 52.

Jahreszeitliches Basteln für Kinder ab 6 Jahren

In den Sommermonaten ist Bastelpause! Das schöne Wetter lockt draußen! Wir beginnen wieder im September, nach den Großen Ferien! Euer Bastelteam und Ursel Röhl, 304 28 47.

... für Jugendliche

„Die Eiche“: Kicker, Billard, Basketball, Tischtennis, Große Spielesammlung, Computerraum, Bandprobenraum, „Wohnzimmer“, Projektarbeit, Kreatives Gestalten, Filmabende, Bandarbeit, Jugendberatung, Hausaufgabenhilfe, Sommerreisen, Gemeindegemeinschaft, Konfirmandenarbeit, Ausbildung zum Jugendleiter, Aktiver Teil der Ev. Jugend, Raumvermietung: Ev. Jugendklub in Charlottenburg-West, Eichenallee 47. Die E-Mail: info@dieeiche.de, Öffnungszeiten: Di - Do 15 - 20 Uhr, Kontakt: Anne Würfel und Jakob Bindel: 030 / 304 20 07.

... für ältere Menschen

Treffpunkt

dienstags 14.45 - 16.45 Uhr, mittwochs 15 - 17 Uhr, Eichenallee 47, 2. Stock. Näheres über die Küsterei.

Tischtennis für Senioren

montags 19 - 22 Uhr, Eichenallee 47 Detlef Peterat, Telefon 326 79 943

Spaziergangsgruppe

Wir gehen einmal im Monat, in der Regel an jedem ersten Freitag, in gemütlischem Tempo ruhige Wege, im Juni also am 5. 6. 2015 und im Juli am 3.7.2015. Treffen immer um 11.00 Uhr vor der Kirche. Leitung: Frau Heße.

In Bewegung bleiben

für Senioren: immer mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr. Infos und Anmeldung: Fr. Trieschnigg, Tel.: 312 47 12.

Kreativ- und Gedächtnistraining

Kursleitung: Janine Rosenberger Der letzte Kurs ist im Mai zu Ende gegangen, einen neuen Kurs wird es

ab 14. Oktober 2015 geben. Dazu erscheinen die Einzelheiten im kommenden Heft (Aug./ September), bitte also um etwas Geduld!

Mit der Bibel leben

Bibelstunde

Immer dienstags 17 Uhr.

Theolog. Arbeitsgemeinschaft

bitte die Termine im Schaukasten beachten! HJ Hornoff

Kantorei

Kontakte und Informationen: Kantorin Bärbel Bader, Telefon 325 66 50, E-Mail: bader.b@live.de, oder Kantor i.R. Helmuth Pein, Tel. 304 81 94, E-Mail: pinopein@arcor.de

Kinderkantorei: mittwochs, Gruppe I: 17 Uhr / Gruppe II 18 Uhr.

Jugendkantorei:

mittwochs, 19.30 Uhr (jugendliche Männer- und Frauenstimmen).

Chor: immer dienstags um 20.00 Uhr (Leitung: Bärbel Bader).

Bläserkreis

mittwochs im Gemeindesaal: Leitung Michael Hornauer, 19.00 - 20.00 Uhr Anfängergruppe; 20.00 - 21.30 Uhr Bläser-Ensemble. Kontakt: M. Hornauer, Tel. 01577 2711989, michael.hornauer@googlemail.com

Streicher-Ensemble:

Für ältere Menschen, die gern gemeinsam musizieren: jeden zweiten Mittwoch im Monat von 11 Uhr - 12.30 Uhr Barbara Höppner, Tel.: 304 33 70. Alle Gruppen proben im Gemeindesaal.

Diakonie / Soziales

Nachbarschaftshilfe

Nach dem Weggang von Frau Paterna vor gut einem Jahr haben wir die Mittwochssprechstunde der Nachbarschaftshilfe durch Ehrenamtliche aufrecht erhalten können. Das ist nun leider nicht mehr möglich. Anfragen werden nunmehr während der Bürozeiten direkt über die Küsterei entgegengenommen und weitergeleitet.

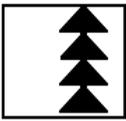
Frühstück für Bedürftige

in der „Eiche“: Dienstag und Freitag, jeweils 9 - 11 Uhr. Irmela Rietz

Gruppen & Initiativen

AI-anon

Selbsthilfegruppe für Angehörige oder Freunde von Alkoholikern: donnerstags von 18.30 Uhr - 20.00 Uhr in der Ei-



chenallee 53. Info-Telefon: 030 - 454 94 395 oder aber auch: www.al-anon.de!

ALATEEN

Selbsthilfegruppe für Kinder und Jugendliche von Alkoholikern: Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 18.30—20.00 Uhr in der Eichenallee 47. Infos: www.al-anon.de. Tel. Angela: 030-627 32 953.

Gemeindekneipe

Immer am Freitag, ab 21.00 Uhr! In schöner Gemeinsamkeit den Abend ausklingen lassen!

Café Vier Jahreszeiten

Immer dienstags ab 15.30 Uhr in der Kneipe und bei Sonnenschein im Garten! Herzlich willkommen!

Körper & Bewegung

Gymnastik nach Musik

dienstags 16.45 Uhr, Gemeindesaal

Medizinisches Qi Gong

dienstags von 18 - 19.30 Uhr bei uns in der Eichenallee, wieder ab 6.10.2015, 10 Termine für 60,00 Euro. Leitung: Gabriele Netzband. Anmeldungen unter 853 53 52, Fr. Richter, Familienbildungsstätte (FBS).

Amtshandlungen

Kirchlich bestattet wurden:

Gabriele Laubisch, 84 Jahre alt; Renate Grünberg, 70 J.; Anneliese Telschow, 91 J.; Charlotte Schilling, 94 J.; Elisabeth Keller, 93 J.; Katharina Nachtigall, 63 J.; Walter Grünberg, 103 J.; Heidi Dobroczewski, 70 J.; Daniela Kloska, 52 J., und Margot Guhl, 92 Jahre alt.

Getauft wurden:

Emma Elfriede Würfel, Saskia Kosubek, Nico Jachmann, Undine Erbach und Benjamin Reisert

Getraut wurden:

Carsten und Janet-Madlen Böll.

Goldene Konfirmation feierten:

Christian Herold, Sieglinde Kellotat-Baer, Doris von Czapiewski, Christiane Pennecke, Mechthild Trepl, Brigitte Wegener, Christiane Wortmann, Klaus-Dieter Rydzy, Klaus-Ulrich Pätz, Eva Schumacher, Susanna Kühne, Gisela Pflug, Ulrich Pinnau, Michael Vangerow, Dagmar Wörmann, Rainer Krone.

Diamantene Konfirmation feierten:

Helga Braun, Renate Mapfumo, Gabriele Reimann.

Veranstaltungen

Treffen des Gemeindekirchenrates

Der nächste öffentlich tagende GKR ist

am Mittwoch, den 3. Juni 2015, und im Juli ist es der 1.7.2015, jeweils um 19.30 Uhr im Treffpunkt. H. Buff

Spieleabend

Die nächsten Spieleabende finden statt am Freitag, den 5. Juni 2015, und dann im Juli am Freitag, den 3. 7. 2015. Im August gibt es wegen der Großen Ferien keinen Spieleabend. Wie immer um 20.00 Uhr im Gemeindesaal. Nicht vergessen: Schöne Spiele mitbringen! Wir freuen uns! Sigi Thümmich

Kino im Gemeindesaal

Die nächsten Kinoabende sind erst wieder nach der Sommerpause, also ab September 2015.

Claudia Flohr und Renate Piber

Seniorenausflug in NW

Unser Tagesausflug führt uns in diesem Sommer am Dienstag, dem 28. Juli 2015 - diesmal also nicht am Mittwoch! -, nach Bad Belzig. Um 8.45 Uhr geht's in der Eichenallee los, Ende gegen 19 Uhr. Wir besichtigen die Burg Eisenhardt, besuchen eine Kerzenmanufaktur, werden zwischendurch mit gutem Essen im Burghotel und später am Nachmittag mit Kaffee/Kuchen im Gasthof "Moritz" versorgt. Das alles zum Preis von 37,-€. Anmelden bitte bei Christel Grünert (3052575) und vorab bezahlen ab 30. Juni 2015 in der Küsterei, immer montags oder dienstags.

Christel Grünert



Berichte aus dem GKR

In der Aprilsitzung hatten wir als Gast Frau von Hülsen vom Verein "Willkommen in Westend". Sie berichtete von den ersten Erfahrungen mit dem Betreiber und den Gästen in der Eschenallee. Man ist dabei, die notwendigen Strukturen für so viele Menschen zu schaffen. Als besonders problematisch erweist sich die künftige Beschulung der Kinder.

Nach Berichten aus den Gremien Personalaussschuss, Kreissynode und der Rüste des Kreiskirchenrats wurde Frau Bitter als Kandidatin für die Finanzprüfung im Kirchenkreis benannt.

Das Wertgutachten für das Haus Ulmenallee liegt mittlerweile vor und es wird jetzt in Verhandlungen mit dem Konsistorium darum gehen, ob die Gemeinde das Haus verkaufen und mit dem Geld die geplanten Baumaßnahmen in Haus 47 vornehmen darf.

Die Sitzung im Mai begann mit der Vorstellung von Frau Freudenberg, die bis Ende August die Vakanzvertretung für Pfr. Schwer übernehmen wird.

Es wurde kurz über die syrische Familie, die seit kurzem bei uns mit ihrem Neugeborenen wohnt, berichtet.

Der seit zwei Jahren ruhende Hauptausschuss wurde wieder neu eingesetzt, der sich in erster Linie um die aktuellen Baumaßnahmen und die Grundinstandsetzung der freigewordenen Pfarrwohnung von Pfr. Schwer kümmern wird.

In den Beirat der Charlotte-Rutz-Stiftung wurden gewählt: Frau Herz, Herr von Hehl, Herr Kotzulla, Herr Gilmozzi und Herr Hornauer.

Liebe Gemeindeglieder in Neu-Westend!

Zu pfarramtlicher Unterstützung auf dem Weg zur Neubesetzung Ihrer vakanten Pfarrstelle bin ich für einige Monate Ihre „vorübergehende Erscheinung“.

Ich komme zu Ihnen als ehemalige Charlottenburger Nachbarin aus der Gustav-Adolf-Gemeinde und bin seit drei Jahren beauftragt mit der neu entwickelten „Pfarrstelle zur besonderen Verfügung für den Sprengel Berlin“. Nach einer schönen und intensiven Zeit an einer Gemeinde in einem Kirchenkreis war das Profil dieser neuen (Pilot-)Stelle für mich sehr verlockend und hat gewissermaßen „pastorale Wanderlust“ in mir ausgelöst, eine große Neugier auf die vielfältigen Gemeindesituationen und -traditionen in unserer Stadt und im Umland, eben im Sprengel Berlin. Nach bisherigen Einsätzen in den Kirchenkreisen Stadtmitte, in Nord-Ost, Reinickendorf, Schöneberg, Zehlendorf und zuletzt in Neukölln komme ich gerne einmal zurück in meinen „heimatlichen“ Kirchenkreis und freue mich auf die Zusammenarbeit mit Pfarrer Vöhler, mit dem Gemeindekirchenrat und Ihren weiteren haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden.

Erfahrung und viel Freude an der Gemeindegemeinschaft und in der Seelsorge bringe ich Ihnen mit, Tatkraft, biblisch-theologisches Nachdenken, Einfallsreichtum und Humor – wie Ihnen mein Name schon sagt – und nicht zuletzt Liebe und Sprachlust zu Liturgie und Verkündigung, zum Gottesdienst-Feiern mit Ihnen. Auch auf dem wichtigen und weiten Feld der Bausachen können Sie - wenn Sie wollen - auf mich zählen.

Für jede Gemeinde, so habe ich erlebt, ist diese „Zwischenzeit“, der Prozess des Suchens und Findens einer neuen Pfarrerin, eines neuen Pfarrers,



und damit des Abschiednehmens von



oft Langvertrautem, eine ganz besondere Zeit. Eine an mancherlei Ecken und Enden fühlbare Unterbrechung, eine Gelegenheit auch, sich wieder einmal ein bisschen wie von außen zu betrachten: Was für eine Gemeinde sind wir und wollen wir sein? Was alles ist an uns zu erkennen? Wie wirken wir eigentlich auf die, die jetzt neu zu uns kommen werden?

Ich freue mich, Ihre Gemeinde und Ihre Nachbarschaft kennenzulernen und Sie ein Stück auf Ihrem Wege zu begleiten. Ich bitte Sie: Sprechen Sie mich an!

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen, Caterina Freudenberg, Pfrn.

Musikalisches & Literarisches immer am Sonntagnachmittag in Neu-Westend

Sonntag, 7. Juni 2015, um 17.00 Uhr in der Kirche: Alte Musik in Neu-Westend, „die kleine barockband“ spielt unter Leitung von Matthias Haase Werke von H.Purcell, Ch.Avison, G. Fr. Händel, G. Ph. Telemann in historisch orientierter Aufführungspraxis. Eintritt frei, Unkostenbeitrag erbeten

Sonntag, 14. Juni 2015, um 17.00 Uhr in der Kirche: Jahreszeiten - Ein literarisches Konzert durch die Schönen Jahreszeiten von Oswald von Wolkenstein bis Erik Satie, dargeboten vom Duo Chiaro Scuro Berlin: Johanne Braun & Gaby Bultmann, Gesang, Rezitation, Oboe, Blockflöten, Orgelportativ, Psalter, Fidel, Gemshörner, Riqq, Saitentambourin. Eintritt frei, Unkostenbeitrag erbeten.

Sonntag, 28. Juni 2015 um 18.00 Uhr in der Kirche: „Orgel und Synagoge?!“ Die jüdische Musikreihe für Liebhaber und Neugierige: Mirlan Kasymaliev spielt an der Walcker-Orgel Werke von S. Adler, L. Lewandowski, M. Deutsch u.a.; Eintritt frei, Unkostenbeitrag erbeten.

Nähere Auskünfte: Ev. Kirchengemeinde Neuwestend, Tel. 304 41 51, oder Kantor i.R. Helmuth Pein, Tel. 304 81 94 E-Mail pinopein@arcor.de

Kinderbibelwoche

Wie in jedem Jahr möchten wir auch 2015 wieder in der letzten Woche der großen Sommerferien unsere Kinderbibelwoche stattfinden lassen.

Diesmal gibt es viel zu erzählen über Josef. Wir beginnen jeden Morgen mit einer kleinen Andacht, in der die Kinder eine biblische Geschichte hören und sehen werden.

Danach wollen wir in altersgerechten Gruppen spielen, basteln und uns auf vielfältige Weise mit dem Thema beschäftigen. - Ein kleines Frühstück gibt es auch an jedem Tag.

Wir treffen uns von Montag, d. 24.8. bis Freitag, d. 28.8.15, jeweils von 9-12 Uhr in der Kirche.

Am Sonntag, den 30.8. feiern wir zum Abschluss der KiBiWo um 10 Uhr einen Familiengottesdienst, in dem auch die Schulanfänger gesegnet und Kinder getauft werden können, mit anschließendem Abschlussfest.

Die Teilnahme ist wie immer kostenlos, über Spenden für die Durchführung dieses Kinderprogramms freuen wir uns. - Also, merkt Euch die letzte Woche in den Ferien vor, wir werden wieder eine Menge Spaß haben.

Eingeladen sind alle Kinder, die nach den Sommerferien in die Schule gehen.



Anmeldungen werden nach Pfingsten in der Küsterei entgegengenommen.

Wir freuen uns auf Euch!

Sigi Thümmich und das KiBiWo-Team

Sommerfest am 5.7.2015 in der Gemeinde

Am Sonntag, 5. Juli 2015, 10.00 Uhr Gottesdienst (siehe Seite 7!), anschließend Brunch, 12.30 Uhr Offenes Singen mit Bärbel Bader und den kleinen und großen Sängern der Gemeinde. Das Singen findet im Gemeindegemüesaal statt.

Abschied von Angelika Künzel

Sie war ein Kind der Gemeinde, aufgewachsen in der Kita, dann nach Schule und der Geburt ihrer Kinder Sandra und Sascha eine unserer langjährigsten Mitarbeiterinnen. Wer so lange Menschen hinterherräumt, all das

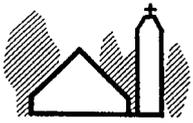
lebendige Chaos spontan mitbegleitet, hat einen guten Blick für die Gemeinde, leider aber nie genug Arbeitszeit, um alles zu schaffen. Besonders die Jugend und die Kirche hatten es ihr angehtan. Es war ihr wichtig, dass alles nutzbar war. Als ich sie kennenlernte, war gerade ihr zweiter Sascha unterwegs. Sie hat es geschafft, dass beide groß und selbständig wurden. Als sie erkrankte wurde sie sehr liebevoll von ihrer Familie und Silke Laukat begleitet. In einem bewegenden Trauergottesdienst, den Justus Schwer hielt, mussten wir am 17. Januar von ihr Abschied nehmen. Ihre liebevolle und geduldige Art fehlt uns sehr. F. Vöhler

.... und von Heidi Dobroczewski

Irgendwann gewann Rosi Elsas Heidi als ABM Kraft und beide kamen überein, dass es der Gemeinde gut tun würde, wenn in der Garage eine Teestube für Bedürftige ganzjährig eröffnet werden könnte. Wenn auch an anderem Ort, die Teestube existiert bis heute und es gibt noch Menschen, die sie seit der Anfangszeit kennen. Dank Heidis guter, solider Kenntnis der Behörden und der Rechtslage als Sozialarbeiterin und dank ihrer Nähe zu ihren Jungs, konnte sie wirklich manchmal Wunder bewirken. Nur Öffentlichkeit und überhaupt Gewese um ihre Person lagen ihr überhaupt nicht. Beim Bezirk oder in den Treffen der Diakonie mussten andere ihre Interessen vertreten. Als die Demenz bei ihr entdeckt wurde, kam sie in eine Senioreneinrichtung in der Invalidenstr. Einige Krankenhausaufenthalte später musste sie dann in eine Pflegeeinrichtung. Irmela Rietz, die seit Heidis Ausscheiden 2008 die Teestube vollständig übernahm, begleitete sie auf ihrem schweren Weg in den Tod.

Eine fast neue Küche

Im Frühjahr fasste das Kneipenteam um Claudia Flohr den Entschluss, die Gemeinde-Küche zu erneuern. 20 Jahre intensiver Nutzung hatten ordentlich Spuren hinterlassen. Dietmar Danner und Michael Stock zeichneten Pläne, recherchierten Angebote, schauten sich gemeinsam Küchen an. Mitte März war es dann so weit: „Endlich mal eine zum Raum passende Küche“, so der Kommentar der Lieferanten. Einiges ist verändert, bisher gab's nur anerkennende Worte, und die letzten Griffe sind auch ausgetauscht. Also: Ein großes Dankeschön an die Akteure und - möge sie lange halten, unsere neue Küche! -red



Evangelische Friedensgemeinde Charlottenburg

Unsere Gottesdienste

Friedenskirche Tannenbergallee 6
 11.00 Uhr - jeden Sonntag
 In den Sommerferien entfällt der Kindergottesdienst.
Hermann-Stöhr-Haus, Angerburger Allee 56 (Gr. Dreieck)
 9.30 bzw. 11.00 bzw. 18.00 Uhr - jeden Sonntag
 In den Sommerferien nur am 1. So. Gottesdienst
 Im Juni und Juli fällt der Taizégottesdienst aus.



Sonntag, 31. Mai Eichkamp	Trinitatis 11.00 Pfn. Franke-Atli Pfn. Dannenmann	Festgottesdienst Einweihung Kita
Sonntag, 7. Juni Kirche	1. Sonntag nach Trinitatis 11.00 Vikarin Péau	Prüfungsgottesdienst
Sonntag, 14. Juni Hermann-Stöhr Haus Kirche	2. Sonntag nach Trinitatis 9.30 Pfn. Dannenmann 11.00 Pfn. Dannenmann Vorstellung der Konfirmanden	AGD mit KiGo
Sonntag, 21. Juni Hermann-Stöhr-Haus Kirche	3. Sonntag nach Trinitatis 11.00 Superint. Bolz / Pfn. Franke-Atli 75. Todestag Hermann Stöhr 13.00 Pfn. Dannenmann Entsendung Carlotta Wegner (Berliner Missionswerk)	
Sonntag, 28. Juni Kirche Hermann-Stöhr-Haus	4. Sonntag nach Trinitatis 11.00 Pfn. Franke-Atli 11.00 Team	AGD mit KiGo Andacht
Sonntag, 5. Juli Kirche	5. Sonntag nach Trinitatis 11.00 Pfn. Franke-Atli	
Sonntag, 12. Juli Kirche	6. Sonntag nach Trinitatis 11.00 Pfn. Dannenmann	FGD
Sonntag, 19. Juli Kirche	7. Sonntag nach Trinitatis 11.00 Pfn. Franke Atli	
Sonntag, 26. Juli Kirche	8. Sonntag nach Trinitatis 11.00 Pfn. Dannenmann	AGD
Sonntag, 2. Aug. Kirche	9. Sonntag nach Trinitatis 11.00 Pfn. Franke-Atli	

(AGD = Abendmahlsgottesdienst, FGD = Familiengottesdienst)

Kirche Tannenbergallee: Kindergottesdienst 2. und 4 Sonntag im Monat (11.00 Uhr), Kirchenkaffee: 2. und 4. Sonntag nach dem Gottesdienst

Käthe-Dorsch-Haus: Tharauer Allee 15, Andacht 1. Mittwoch/Monat, 16.00 Uhr

Mitsingen, das Markus-Projekt (Aufführen des Markus-Evangeliums).

Für das Projekt „Sonntags-Suppe“ suchen wir noch Menschen, die mitmachen. Bisher sind es vier – wenn wir 12 werden, ist man einmal im Jahr dran, und es gibt jeden Monat einmal nach dem Gottesdienst ein einfaches gemeinsames Essen. Ansprechpartner: Herr Palluch (0176-40258881).

Das Thema Arbeit mit Flüchtlingsfamilien war im GKR wiederholt Gegenstand. Die Arbeit konzentriert sich nach der Schließung der TU-Sporthalle in der Waldschulallee auf das Flüchtlingsheim in der Eschenallee. Der GKR unterstützt die Fortsetzung der Arbeit ebenso wie die entstandene Zusammenarbeit mit der katholischen Nachbargemeinde Heilig Geist. So hat sich eine größere Gruppe von Helfern verschiedenen Alters gebildet, aus der heraus auch zukünftig an jedem Wochenende ein Angebot gemacht wird. Alle Beteiligte freuen sich immer wieder über altbekannte und neue fröhliche Gesichter, ob beim Ostereierbasteln, beim Fußballspielen oder im Sandkasten des Ruhwaldparks. In diesem Zusammenhang sei auch darauf hingewiesen, dass im Hermann-Stöhr-Haus seit dem 27. April Sprachkurse der VHS Charlottenburg-Wilmersdorf für Flüchtlinge stattfinden.

Die Kirchengemeinden sind angehalten, die Auslastung ihrer Räumlichkeiten im Auge zu behalten und zu dokumentieren. Deshalb hat sich der GKR in den letzten Sitzungen sowohl mit Namen für die Räume in der Kirche und im Gemeindehaus beschäftigt als auch mit den Regelungen zur Nutzung der Räume v.a. durch Dritte. Er hat dazu eine Nutzungsvereinbarung verabschiedet, die in der Küsterei erhältlich ist.

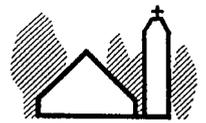
Noch einmal möchten wir Sie an dieser Stelle einladen, am letzten Maiwochenende Abschied vom Gemeindehaus Eichkamp zu nehmen und den Neuanfang in der Kita Mai-käferpfad zu feiern. Bestimmt hat der eine oder die andere bereits einen Blick hineingeworfen und festgestellt, dass die neuen Räume sehr einladend sind! Nach Beendi-

Bericht aus dem Gemeindegemeinderat

Anfang Mai fand die zweite, von Pfarrerin Franke-Atli sehr kompetent moderierte, Anliegenkonferenz in der Friedensgemeinde statt. Man kann sie vielleicht am besten mit „klein aber fein“ zusammenfassen, denn es waren weniger Menschen als gehofft gekommen, diese hatten aber alle Ideen mitgebracht, die sie nun mit anderen gemeinsam umsetzen wollen. Dazu wurde eine Doku-

mentation erstellt. Folgende Anliegen wurden eingebracht:

„Sonntags-Suppe“, 14-tägliche Angebote für die Jugend, 2x im Jahr Volksliedersingen, eine „Sprechstunde“ durch Ehrenamtliche im Käthe-Dorsch-Haus, ein generationenübergreifendes Projekt: „Woran mein Herz hängt“, ein besserer öffentlichkeitswirksamer Auftritt der Gemeinde durch eine Beschriftung an den Häusern der Gemeinde, ein Gospelprojekt zum



gung der Baumaßnahme möchten wir den beiden engagierten Pfarrerrinnen in der zweiten Jahreshälfte erstmal nur die „normale“ Arbeitsbelastung zumuten, bevor neue Akzente oder Projekte ins Blickfeld genommen werden können.

Susanne Pumpe

Hermann Stöhr

„Damit alle eins sind.“

Gedenkgottesdienst am Sonntag, den 21. Juni um 11.00 Uhr im Hermann-Stöhr-Haus.

In diesem Jahr jährt sich am 21. Juni zum 75. Mal der Todestag von Dr. Hermann Stöhr. Er wurde in Berlin-Plötzensee wegen Zersetzung der Wehrkraft hingerichtet. In einem Gottesdienst wollen wir an ihn und seine Überzeugungen erinnern und seiner gedenken. Die Predigt wird Superintendent Carsten Bolz halten. Achtung: Zentraler Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst für alle. Ort: Grünes Dreieck, Angerburger Allee 56. Der Gottesdienst um 11.00 Uhr in der Kirche fällt dafür aus.

Hermann Stöhr

Sein Lebensweg und seine Überzeugungen: Ein thematischer Abend am 26. Juni um 19.00 Uhr.

Das Gemeindezentrum im Grünen Dreieck hat auf Initiative von Pastor Till Sauer schon 1985 den Namen Hermann-Stöhr-Haus erhalten. Was wissen wir über Hermann Stöhr? Wie stehen wir dazu, dass ein wichtiger Standort unserer Gemeinde seinen Namen trägt? Wir laden Sie herzlich ein zu Vortrag und anschließendem Gespräch. Irene Franke-Atli und Berndt Palluch

Familiengottesdienste und Sommerfest 2015

Manche fahren in die Ferien, andere machen sich auf, um an anderen Orten zu leben.

Wir verabschieden uns kurz vor den Sommerferien wie immer mit einem Familien- und Segnungsgottesdienst am Sonntag, den 12. Juli um 11.00 Uhr in der Kirche in der Tannenbergallee. Wir feiern anschließend ein Sommerfest rund um die Kirche. Für ein lockeres Zusammensein danach sind alle herzlich gebeten, etwas Essbares mitzubrin-

gen. Die monatlichen Familiengottesdienste am 3. Sonntag im Hermann-Stöhr-Haus fallen im Juni und Juli wegen anderer Veranstaltungen aus.

Entspannt in den Sommer

Sommerferientage für Jugendliche ab 14 Jahre vom 16. – 22. Juli 2015.

Nach der großen Griechenlandfahrt im letzten Jahr ziehen wir in diesem Sommer kleinere Kreise: Wir bleiben vor Ort, werden aber dennoch unseren Spaß haben. An jedem Tag dieser Woche wird es ein Angebot geben. So werden wir den Beginn der Ferien am Donnerstag den 16.7. mit einem Grillabend beginnen und uns dann mit Ausflügen an Havel oder Oder, Churchkino, einem exzessiven Malhappening, einem Workshop zu dem Pazifisten Hermann Stöhr (dem Namensgeber des Gemeindehauses in der Angerburger Allee) etc. auf die Ferienzeit einstimmen. Natürlich übernachten wir auch einmal in der Kirche.

Es ist auch möglich, nur an bestimmten Tagen teilzunehmen. Nur der 2-tägige Workshop sollte dann ganz besucht werden (17./18.7.).

Der genaue Ablauf steht noch nicht ganz fest, aber wer Interesse hat, kann sich gerne schon bei mir anmelden. Dann können wir besser planen. Ab 10 Anmeldungen pro Tag findet das jeweilige Programm statt und bei 25 Menschen pro Tag machen wir Schluss.

Ich freue mich auf sommerliche Tage und auf euch!

Susanne Dannenmann

Erinnerung

an bereits im April-Mai-Heft angekündigte Sommerprojekte:

- Sommerferienprogramm des Kirchenkreises für Kinder „Wir sind dann mal auf dem Weg ...“. Vom 20. bis zum 24. Juli 2015. Infos und Anmeldungen: Praxisberatung für die Arbeit mit Kindern und Familien, kinder@cw-evangelisch.de oder telefonisch unter 863 90 99 25.
- Gottes bunte Welt – Schöpfung

Veranstaltungen in der Kirche

Tannenbergallee 6

Samstag, 6. Juni 2015, 17.00 Uhr
Klavierabend
Prof. Heidrun Rodewald
Werke von Chopin, Liszt und Schubert

Veranstaltungen im Gemeindehaus

Samstag, 4. Juli 2015, 17.00 Uhr
Kästner: Die 13 Monate
(Vertonung: Jürgen Pfeiffer)
Elisabeth Arend, Gesang
Gottfried Eberle, Klavier und Gesang

KULTUR IM KIRCHENCAFÉ

Freitag, 5. Juni 2015, 16.00 Uhr
Liebesleid und Liebesfreud
Unterhaltsame Klassik
Werke von Kreisler, Massenet, Astor Piazzolla, Rimsky-Korsakow u.a.
Andrej Sudnitsyn, Violine
Heinz-Ludwig Marnitz, Klavier

Freitag, 19. Juni 2015, 16.00 Uhr
Pianomusik mit Alexander Reiß

Freitag, 3. Juli 2015, 16.00 Uhr
Berühmte Orgelwerke von Bach auf dem Akkordeon
Andrey Yeremenko (Kiew), Akkordeon

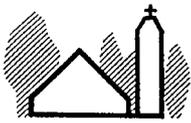
Freitag, 17. Juli 2015, 16.00 Uhr
Pantomime mit Irmgard Suchy
„Drei Versuche des Glücks“

bewahren. Kinderbibelwoche 2015, Montag, 24.8. bis Freitag, 28.8.2015. Anmeldung bis 15. Juli 2015 bei Ulrike Bartling, Mail: b_ulrica@web.de, Tel.: 302 74 67 (AB) oder in der Küsterei.

Vorankündigung:

Chor- und Bandprojekt

Ich möchte alle Jugendlichen und Erwachsenen, die gerne singen oder musizieren, ab September zu einem Chor- und Bandprojekt einladen: „Lied vom Licht – Lieder einer Messe“ des Komponisten Gregor Linßen. Die Lieder, die mir alle sehr ans Herz gewachsen sind, handeln vom Vertrauen, vom Licht im Dunkel, vom Aufbruch. „Ein Licht in dir



geborgen“ oder „Herr, in deine Hände“ sind bekannte Beispiele aus der Messe. Musikalisch besonders reizvoll sind die wunderschönen 4-5-stimmigen Chorsätze. Die Stücke sind im Pop-Stil gehalten, mit Folk, Latin- und Jazz-Elementen gewürzt und lassen sich sehr gut mit Instrumenten begleiten.

Geplant ist, das Werk am 14./15. November 2015 im Gottesdienst oder als Konzert aufzuführen. Die Proben (ca. zweiwöchentlich, Mittwoch 19-21 Uhr) sollen nach den Sommerferien beginnen und auch ein Probewochenende, voraussichtlich am 18. – 20. September, einschließen.

Wer also Lust auf das Abenteuer eines Projektensembles und intensive, aber auf ein Projekt begrenzte Probenarbeit hat, ist herzlich eingeladen!

Um die Machbarkeit abschätzen zu können, würde ich mich freuen, wenn sich Interessierte schon einmal bei mir melden! Alexander Reiß (Tel: 34709259; musik@alexanderreiss.com).

Menschliche Profile in unserer Gemeinde:

Interview mit Marlon Reich, Mitglied im Gemeindegemeinderat

Wenn ich an meine Kindheit denke, dann fällt mir ein:

Was wir alles als Familie zusammen gemacht haben und dass meine Familie mir auch in Zeiten der Krankheit viel Halt gegeben hat. Meinen Spaß an Leichtathletik, ich war gut im Hochsprung – und wie gern ich mitgemacht habe im Kindergottesdienst und in Kinderbibelwochen.

Wenn ich arbeite, dann:

Bringe ich meine Stärken ein und bilde mich in meinen Interessen weiter.

Wo und wie entspanne ich am besten:

Im Fitnessclub Aspria, in der Sauna und auf der Dachterrasse, beim Spaziergehen und beim Sport.

Was würde ich niemals für Geld tun:

Andere schlecht machen, damit ich besser dastehe. Und ich würde meine Werte nicht für Geld verraten, ich bemühe mich, die

10 Gebote ernst zu nehmen, die würde ich nicht für Geld brechen.

Wenn ich nicht arbeite, dann:

Mache ich Sport, treffe mich mit Freunden, engagiere mich ehrenamtlich in der Gemeinde.

Dafür möchte ich einmal gelebt haben:

Dass ich jeden Tag genossen habe, dass ich mit anderen zusammen etwas bewegt habe, was gut war, so dass sich andere gerne an mich erinnern. Und dass ich den christlichen Glauben weitergegeben habe.

Mein derzeitiges Lieblingsbuch:

Gibt's eigentlich nicht, weil ich nicht so viel lese – aber die Bibel ist mir wichtig und „Furcht und Elend des dritten Reiches“ und „Die Leiden des jungen Werther“.

Diesen Film habe ich gern gesehen:

Das Wunder von Bern und Titanic, gerne immer wieder.

Musik, die mich immer wieder begeistert:

Nach wie vor Michael Jackson.

Wenn ich Besuch bekäme und wollte „mein Berlin“ zeigen:

Dann zeige ich das Brandenburger Tor wegen der deutschen Teilung und das Olympiastadion wegen der Geschichte, und vom Teufelsberg aus zeige ich die Stadt.

Das gibt mir Kraft für mein Leben:

Meine Familie, mein Glaube und die Gemeinschaft, die ich in meiner Gemeinde erlebe, der Austausch und Zusammenhalt zwischen den Generationen.

Wie viel Zeit verbringe ich mit Kirche?

Eine Menge. Arbeit mit Kindern, Kinderbibeltage, Kindergottesdienst, Gottesdienste, Konfer, GKR, etwa 10 Std. pro Woche.

Mein Wunsch für die Kirche:

Dass wir den christlichen Glauben weitergeben können ohne Angst, dass die Religionen sich gegenseitig respektieren, dass die Gemeinde zusammenhält und das Gemeindeleben so lebendig bleibt wie bisher, und dass wir immer Wasser unterm Kiel haben. IFA

Unsere Arbeitsbereiche stellen sich vor: Arbeit mit Kindern und Familien

Die „Arbeit mit Kindern und Familien“ besteht seit Sommer 1985, als ich hauptamtlich als Pädagogin in der Friedensgemeinde eingestellt wurde.

Dieser Arbeitsbereich wäre ohne die tatkräftige Unterstützung und Mitarbeit der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in seinen Möglichkeiten sehr beschränkt. So gibt es viele Engagierte, die mich in wechselnden Teams in meiner Arbeit begleiten.

Kooperationen bestehen mit der Konfirmandenarbeit, aus der viele Jugendliche und junge Erwachsene (oft ehemalige Kinder) kommen, die mir und den Pfarrerinnen in den Projekten zur Seite stehen.

Mit den Pfarrerinnen arbeite ich religionspädagogisch eng zusammen: z.B. bei unseren generationenübergreifenden Familiengottesdiensten jeden 3. Sonntag im Monat, der Kinderbibelwoche und dem Kindergottesdienst, dessen Team sich jeden 2. und 4. Sonntag auf Kinder von 0-12 freut.

Weiter arbeite ich auch mit Petra Pankratz aus dem Bereich Kirchenmusik zusammen.

Den Kontakt zu beiden Gemeindegemeinden pflege ich auf intensive Weise, um die Kinder kennenzulernen und mit meinen KollegInnen dort Erfahrungen auszutauschen.

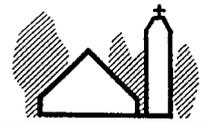
So konnten über mittlerweile dreißig Jahre hinweg vielfältige Aktivitäten für Kinder und Familien in der Friedensgemeinde entstehen und sich entfalten.

Zur Zeit stellt sich unser Angebot folgendermaßen dar:

Während der Woche gibt es auf unterschiedliche Altersgruppen zugeschnittene Aktivitäten, die nur in den Schulferien nicht stattfinden, nämlich:

Zwei Spiel- und Kontaktgruppen für Eltern mit Kindern bis drei Jahre, zwei interne Gruppen in jeweils einer Kita zur Sprach- und Ausdrucksförderung sowie zwei nachmittägliche Kindertreffs für Schul-

Fortsetzung auf Seite 14



Regelmäßige Angebote der Gemeinde

Veranstaltungsorte: Kirche (**Kir**) Tannenbergallee 6 | Neues Gemeindehaus (**NG**) Tannenbergallee 6 | Grünes Dreieck (**GrDr**) Hermann-Stöhr-Haus, Angerburger Allee 56

Kontakte: (**IFA**) Pfn. Irene Franke-Atli, (**SD**) Pfn. Susanne Dannenmann, (**MC**) Kantor Martin Carl, (**PP**) Kirchenmusikerin Petra Pankratz, (**MT**) Mechthild Trepl, (**UB**) Dipl.-Päd. Ulrike Bartling, (**FB**) Ev. Familienbildung Charlottenburg-Wilmersdorf | Adressen und Telefonnummern finden Sie auf S. 20.

Erwachsene

Charlottenburger Kantorei an der Friedenskirche

(NG) Do 19.30 - 22.00 Uhr. Chorinteressierte und -erfahrene SängerInnen in allen Stimmlagen sind herzlich willkommen. (MC)

Freitagschor: Leichtes Chorsingen

Fr 19.00 - 21.00 Uhr: Wir treffen uns in der Gemeinde Neu-Westend und singen 1-4stimmige Lieder aus allen Epochen und Kontinenten. 12.6., 26.6., 10.7. 2015 (PP)

Offenes Singen

(NG) Wir entdecken die Lieder des neuen Gesangbuches „Singt Jubilate“. Immer am letzten Di im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Tannenbergallee. 30.6., 28.7.2015 (PP)

Das Ensemble Cherished: Gospel & Spiritual

(GrDr) Mo 19.00 - 21.00 Uhr im Hermann-Stöhr-Haus. Kontakt: Till Sauer (Tel.: 305 4229).

Gospelboat Berlin

(Eich) Fr von 19.30 - 21.30 Uhr. Voraussetzungen sind Freude am Singen und Rhythmusgefühl, Notenkenntnisse sind nicht notwendig. Leitung: Olga Kisseleva. Information: Rolf Wirth (302 8993), www.gospel-boat.de.

Frauen-Bibelkreis

Am 2. Di in jedem Monat, 16.00 - 18.00 Uhr. Hauskreis Frau Lehrecke (Tel. 306 2846)

Bibelseminar

(GrDr) An jedem 3. Di im Monat, 19.30-21.00 Uhr. Für Interessierte auch ohne Vorkenntnisse. 21.6., 21.7.2015: Leitung: Doris Sommer, Dipl.-Theol. und Religionslehrerin.

Gespräch beim Tee Tannenbergallee

(NG) für ältere Gemeindeglieder am 2. Mi im Monat, 15.00 Uhr.
10.6.2015: Was wissen wir vom Islam?
8.7.2015: Sommerzeit mit Gedichten und Texten. Bitte bringen Sie etwas zum Vorlesen mit. (IFA)

Kaffee-Nachmittag im Hermann-Stöhr-Haus

(GrDr) 3. Mi im Monat 15.00 Uhr.
17.6.2015: Beisammensein bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee ohne

Pfarrerin Franke-Atli

15.7.2015: Was wissen wir vom Islam? (IFA)

Nachmittagskaffee in Eichkamp (Ort auf Anfrage)

(Eich) Am letzten Mittwoch im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr.

24.6.2015: Was wissen wir vom Islam?

29.7.2015: Sommerzeit mit Gedichten und Texten. Bitte bringen Sie etwas zum Vorlesen mit. (IFA)

Kirchencafe

Von Mai bis September immer freitags von 15.00 - 18.00 Uhr. Näheres unter H. Gries, Tel.: 364 34 92.

Helfende Hände

(GrDr) Am 1. Do im Monat trifft sich die Gruppe „Helfende Hände“ am runden Tisch im Foyer des Hermann-Stöhr-Hauses. Wir sind die, die sich im Grünen Dreieck um die Arbeit kümmern, die getan werden muss. 4.6., 2.7.2015 (MT)

Die alte Küsterin kocht...

(GrDr) Der letzte Tag des Sprachkurses für die Flüchtlinge ist am 29.6.2015. Sollte er nicht sofort weitergehen, dann hätte ich die Möglichkeit zu kochen: Am 3.7., 12.30 Uhr wäre dann das Essen fertig. (MT)

Spaziergang mit der alten Küsterin

(GrDr) Am 13.6. starten wir den 3. Versuch, den Volkspark in Blankenfelde-Pankow zu besuchen. Treffpunkt 13.00 Uhr, S-Bahn Pichelsberg. (MT)

Geschichtswerkstatt Pichelsberg

(GrDr) Termine im Gemeindebüro. Mechthild Trepl / Rainer Lampe

Treff 56 (Gemeinde-„Kneipe“)

(GrDr) Di 19.30 - 22.00 Uhr

Tanzen ab 50

(GrDr) Do 16.00 - 17.30 Uhr. Kommen Sie mit zum fröhlichen Schritt. Es erwartet Sie ein netter Tanzkreis. Mal reinschnuppern kostet nix. Kein Gesellschaftstanz.
Winfriede Schmitt (Tel. 033232/ 23270)

Gymnastik für Frauen

(GrDr) Leitung: Sabine Grohn. Di in zwei Gruppen: 16.00-17.00 Uhr und 17.00 - 18.00 Uhr (Kurs der Ev. Familienbildung, kostenpflichtig. (FB)

Gymnastikgruppe Eichkamp

(Eich) Di 10.00 - 11.00 Uhr. Monatsbeitrag 10 €; Achtung: Wegen Baumaßnahme im Eichkamp veränderter Ort und Zeit, Rücksprache mit Frau Behrens (Tel. 6832 6468).

Seniorengymnastik

(NG) Mo 10.00 - 11.00 Uhr, Monatsbeitrag 10 €; Informationen und Anmeldung: Frau Behrens (Tel. 6832 6468)

Yogakurs

(GrDr) Dienstags: 18.00 bis 19.15 Uhr. Körperübungen, Atmung, Konzentration, Meditation und Tiefenentspannung. (Kurs der ev. Familienbildung, 10 Termine 50,- €). Leitung: Sabine Grohn

Jugendliche

Gitarrenkurs

Bis Ende des Jahres im Gemeindehaus Tannenbergallee. Fr 15.00 und 16.00 Uhr Fortgeschrittene, 17.00 Uhr Anfänger. Leitung: Konrad Navosak, Information: Fr. von Moers (Tel. 302 2692)

Konfirmandenunterricht

(NG) mit Pfn. Dannenmann und Team. Mo: Gruppe 1: 17.00 – 18.45 Uhr, Gruppe 2: 18.15 – 20.00 Uhr.

Jugendtreff

Angebote im Jugendclub „Die Eiche“ in Neu-Westend (S. 7)

Jugendtreff in der Friedensgemeinde,

Tannenbergallee 6. Jeden 2. und 4. Dienstag von 17.00 - 19.00 Uhr. Der Start des Jugendtreffs wird noch bekannt gegeben. Weitere Treffen nach Absprache.

Jugendband

(NG) So. 14.00-16.30 Uhr ca. alle zwei Wochen nach Vereinbarung im Gemeindehaus, Tannenbergallee 6. Junge Instrumentalisten und SängerInnen zw. 14 und 21 Jahren mit Vorkenntnissen sind herzlich willkommen. Leitung und nähere Infos: Alexander Reiß (34709259 od. musik@alexanderreiss.com)

Kinder

Eltern-Kind-Gruppe

(NG) für Eltern mit Kindern ab Säuglingsalter bis zu 3 Jahren. Do 10.00 bis 11.30 Uhr. (UB)



Frühstück

(GrDr) Gefrühstückt wird im Grünen Dreieck seit über 20 Jahren. Und so alt sind auch die ersten Frühstückskinder. Zu Mi 9.00 - 11.00 Uhr laden Christel Marz und ich alle ein, die kleine Kinder (auch Säuglinge) haben, gern frühstücken und Kontakt zu anderen Müttern suchen. Keine Anmeldung nötig, einfach kommen. Kostenbeitrag 3,-Euro. (MT)

Kindertreff "Nach der Schule"

(NG) für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Di 14.00 - 17.00 Uhr. (UB)

Kindertreff "Spiel- und Kunstlabor"

(GrDr) für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Do 15.00 - 17.00 Uhr. (UB)

Bitte beachten Sie die Änderungen in den Ferien.

Fortsetzung von Seite 12

kinder von 6 bis 12 Jahren.
(Genauer s.S.14)

Die Projektangebote in den Ferien und an Feiertagen sind beliebt, weil die teilnehmenden Kinder sich intensiv über eine längere Zeit mit einem Thema beschäftigen können: Kinderweltgebetstag, Osterferienprojekt, Kinderbibelwoche und Adventsliedersingen.

Im neu fusionierten Kirchenkreis Charlottenburg-Wilmersdorf bietet die „Praxisberatung für Kinder und Familien“ vom Campus Daniel drei neue Veranstaltungen an, die ge-

Während der Bürozeiten im Grünen Dreieck können Sie Kaffee, Tee, Honig, Schokolade und mehr aus dem „3. Welt“-Handel kaufen

Kirche & Kiez

Siedlerverein Eichkamp e.V.



Liebe Leserinnen und Leser, die Aktivitäten im Haus Eichkamp werden nun wieder ihren gewohnten Gang nehmen. Viele Angebote werden im Laufe der nächsten Zeit dazukommen. Darüber können Sie sich dann genauer auf der demnächst erweiterten und neu gestalteten Webseite informieren.

Nun zu den aktuellen Angeboten:

Immer montags, 15.30 – 19.00 Uhr, Café Zikade. Wir bieten nicht nur leckere selbst gebackene Kuchen; auch Herzhaftes haben wir im

meindeübergreifend von uns pädagogischen MitarbeiterInnen konzipiert sind: Sommerferienprogramm, Herbstferienprojekt, Aktionstag zum Buß- und Betttag sind Aktivitäten, an denen Kinder unserer Gemeinde gerne teilnehmen.

Ulrike Bartling (Kontakt s.S. 20)

Amtshandlungen

Getauft wurden:

Max Peters, Mommsenstr.
Valentina Rosentritt, Hardyweg
Lukas Reichardt, Ratzeburger Str.
León Prince Nicolau,
Glockenturmstr.
Ellen Kerber, Selbitzer Str.
Carla Grossmann, Lindenallee
Emilian Ehler, Glockenturmstr.

Verstorben sind/ kirchlich bestattet wurden:

Klaus-Peter Kriehn, 86 J.,
Lyckallee
Ulrike Klement, 78 J.,
ehem. Angerburger Allee
Ruth Heymann, 100 J.,
ehem. Oldenburgallee
Hildegard Schwarz, 102 J.,
ehem. Murellenweg
Günther Fettke, 89 J.,
Marienburger Allee
Ursula Hönow, 91 Jahre, Heerstr.
Mechthild Kaufholdt, 80 Jahre,
Stendelweg
Jürgen Schmidt, 79 J.,
Tharauer Allee

Angebot. Ein Besuch unseres Cafés lohnt sich bestimmt.

Dienstag, 9. Juni, 19.30 Uhr Forum Eichkamp mit Johannes Lauterbach: Slowtime! Abschalten und loslassen mitten im stressigen Alltag.

Aktuelle Informationen aus und um Eichkamp finden Sie nach wie vor auf unserer Webseite www.siedlung-eichkamp.de und im regelmäßig erscheinenden infoeichkamp (die pdf-Datei hierzu finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite).

Ihr Siedlerverein Eichkamp
(Manuela Wirth, Tel.:302 89 93)

St George's Anglican Church (Episcopal) eV

Preußenallee 17-19,
14052 Berlin
U2-Bahn Neuwendend
S5-Bahn Heerstraße



Tel. / Fax: 304 12 80
Internet: www.stgeorges.de
email: office@stgeorges.de

Pastor: The Reverend Christopher Jage-Bowler; **Assistent Pastor:** The Reverend Dr. Irene Ahrens

Sunday Services

St. George's Church 10:30
St. George's in Mitte 18:00 Marienkirche, S/
U-Bahn Alexanderplatz
Frauenkirche Dresden 18:00 Evening Prayer
(3rd Sunday in the month)

7 June Trinity 1

10:30 Eucharist
18:00 Eucharist, Mitte

14 June Trinity 2

10:30 Eucharist
18:00 Evensong, Mitte

21 June Trinity 3

10:30 Confirmation Service
18:00 Eucharist, Mitte
18:00 Anglican Evening Prayer in the Frauenkirche, Dresden

28 June Trinity 4

10:30 Eucharist
18:00 Eucharist, Mitte

5 July Trinity 5

10:30 Eucharist
18:00 Eucharist, Mitte

12 July Trinity 6

10:30 Eucharist
18:00 Eucharist, Mitte

19 July Trinity 7

10:30 Eucharist
18:00 Eucharist, Mitte
18:00 Anglican Evening Prayer in the Frauenkirche, Dresden

26 July Trinity 8

10:30 Eucharist
18:00 Eucharist, Mitte

Also this month:

20 June Saturday

18:00 Scott and Friends Summer Concert

Ort der Stille: The Church is open for silent prayer each Wednesday 18.00-19.00

Parent and Toddler Group: Mondays 10.00 - 12.00, Bilingual group meets in the Church Hall

Berlin British Ladies: Mondays (2nd in the month) 19.00 in the Church Hall

Ancient Brits: Thursdays (2nd in the month) 14.30 -16.30 Senior Citizens Tea in the Church Hall

Children's Church: in the Church Hall during the morning service (term time only). (Parents may take restless toddlers to the Church Office where you can follow the service by loud speaker.) Prayers for healing at the morning service, every 1st Sunday of the month. Choir rehearsal Sunday morning 9h15 in the Church Hall.

Frühjahr in Haus und Garten

Ich erledige preiswert und zuverlässig
Entrümpelung
Müllbeseitigung
Entsorgung von Holz- und Gartenabfall
Kleintransporte
St. Stojanow, Hdy: 0176/999 813 60



EPAVLIS

RESTAURANT

Olympische Straße 30 · 14052 Berlin (Neu-Westend)
Tel.: 030-30 10 39 50

MONTAG – FREITAG 16:00 – 24:00 UHR

SAMSTAG, SONNTAG + FEIERTAG 12:00 – 24:00 UHR

www.epavlis.de

HELENIC KOZINA

**Sympathische Familie
sucht ein
Einfamilienhaus
in Westend zum Kauf
oder zur Miete
Tel. 0172-28 10 472**



Fix Foto digital

Ihr freundlicher Service
rund ums Bild

Monika Wendt
Reichsstraße 105
14052 Berlin
Tel. 030-24 53 94 81

mit eigenem Fotolabor,
Portraitstudio und
eigener Galerie

auftrag@fixfoto-digital.com
www.fixfoto-digital.de



PILATES im WESTEND

Training für Körper Geist Seele
c/o „Blaue Wolke“ Reichsstraße 7 HH EG
14052 Berlin U2 Theodor Heuss Platz
Mi 18.00-19.00 + 19.15-20.15
Do 18.00-19.00 + 19.15-20.15
Sybille Gabele 0174 94 94771
sgabele@gmx.de

Unterstützung

in Krisensituationen, im
Umgang mit dem Älterwerden,
mit Krankheit und Tod bietet
psychologische Psychotherapeutin
mit langjähriger Berufserfahrung in
Neu-Westend

Tel.: 030/301 61 61

Nadia Mahmoud

Kosmetikstudio und Fußpflege

Im Eichkamp (14055 Berlin)

Am Vogelherd 12

Tel. 0179-950 92 69

Hausbesuche nach Vereinbarung

COMPUTER SERVICE

Einbau Umbau Reparatur
Hilfe bei Problemen am PC und Notebook

Hausbesuch und persönliche
Betreuung

Seit 2002 in Charlottenburg

Beratung Hilfe und Installationsservice beim
neuen Telekom IP Telefonanschluss

PC Service Detlef Bleise 14052 Berlin Charlottenburg

Tel.: 301 11 231 Mobil 0173 216 77 88

info@pcservice-bleise.de



BESTATTUNGEN SANDHOWE

Jederzeit für Sie erreichbar

030 810 55 210

Täglich kostenlose Hausbesuche

Direkt am Rathaus Schmargendorf

Kösener Straße 7 - 14199 Berlin

www.Bestattungen-Sandhowe.de

Gefühlvoll und professionell an Ihrer Seite



RISTORANTE *Piccolo*
Catering-Service *Mondo*

Reichsstraße 9

14052 Berlin

Öffnungszeiten:

Mo - Sa ab 12.00 Uhr Piccolo-Mondo.Berlin@t-online.de

(030) 30 10 20 30

Fax (030) 304 95 43

www.piccolo-mondo.de

Fürstenplatz Apotheke



Länderallee 38

14052 Berlin

Tel: 030 - 305 39 99

Fax: 030 - 305 30 27

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 08:00 - 19:30 Uhr

Sa: 08:00 - 13:30 Uhr

Wir kümmern uns um Ihre Gesundheit!



Angerburger
Allee 45
14055 Berlin
Tel. 030 304 59 68
www.masuren-apotheke.de

Gesundheitsberatung
Ernährungsberatung
Reiseimpfberatung
Ayurveda-Wellness-Massagen
Kosmetik · Fußpflege

Mo, Di, Do, Fr 9.00–18.30
Mi, Sa 9.00–13.00

Fensterreinigung D. Barke

Jetzt in Ihrer Nähe
Gewerblich & Privat
Teufelsseeestr. 7 c
030-305 74 92

Malermeister Christian Riedlbauer

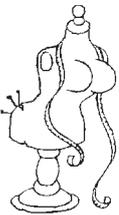
Ausführung sämtlicher
Maler- und Tapezierarbeiten
Kostenlose Beratung
u. Kostenvoranschläge
Kleinauftragsdienst und
Seniorenservice
12169 Berlin
Bismarckstraße 47b
773 46 05

Böttcher und Klapper Nachf. Maroska

- Läutemaschinen,
- Bronzeglocken,
- Glockenstühle,
- Turmuhrbau,
- Außenarbeiten,
- Hausreparaturen,
- Blattvergoldung u.
- Schlosserarbeiten

Stendelweg 8 · 14052 Berlin
Tel. 030 / 308 108 -05 · Fax -06
Funk 0 179 / 290 02 38

Susanna Berndt – Schneideratelier –



Steubenplatz 3
14050 Berlin
Tel. 030 - 305 48 31

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9 - 18 Uhr

„Käthe-Dorsch-Haus“ „Haus Rixdorf“

umsorgt – betreut – gepflegt
in

Charlottenburg

Tharauer Allee 15,
14055 Berlin

Sozialdienst:

Tel.: 030 / 3 15 11 - 2 44
Fax: 030 / 3 15 11 - 344

Neukölln

Delbrückstr. 25,
12051 Berlin

Sozialdienst:

Tel.: 030 / 6 28 84 - 5 08/9
Fax: 030 / 6 28 84 - 5 22

Ausschnitte aus unserem Leistungsangebot:

- Vollstationäre aktivierende Pflege, auch vorübergehend
- Umfangreiche Ergotherapieangebote
- Hauseigene Küche, diätgerechte Kost

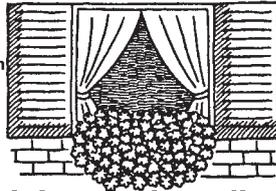
Verwaltung: Seniorenheim am Litzensee GmbH

Donnersmarckallee 8, 13465 Berlin
Verwaltung@sal-pflegeheime.de / www.sal-pflegeheime.de

Warum haben Meyers eigentlich immer saubere Gärten?


Wir waschen und
reinigen chemisch
im Objekt- und
Privatbereich

Unsere Dekorateur
de- und montieren
Stores/Übergardinen
fachgerecht



- Eigenes Näh - und
Änderungsatelier!
- sämtliche
Schienensysteme
- Fertigung von Stores,
Lamellen, Jalousien
und Übergardinen
- Teppichboden und
Teppich-Reinigung

Lamellenreinigung - Lamellenanfertigung

gardenen · express

Wir lösen Probleme **speziell bei Umzug** von Rollos Alle Arten

Witzlebenstraße 37 14057 Charlottenburg
☎ 3 21 99 75 Fax 3 22 38 57 ☎ 3 21 61 32
www.gardenen-express.de Funk 0175 16 25 190 e-mail doebler@gardenen-express.de

Praxis für Physiotherapie/ Krankengymnastik

BERND LOHSTÖTER

PT - KG - Bobath-Therapeut

Theodor-Heuss-Platz 2
14052 Berlin-Charlottenburg
(U-Bhf. Theodor-Heuss-Platz)

Tel.: 030/302 14 54 • Fax: 030/30 10 11 37
Mo.-Fr. 8–19 Uhr und nach Vereinbarung
(auch Hausbesuche)

KLAUS KLEINER Notar & Rechtsanwalt

Beratung und Erstellung von:

- Grundstücksverträgen
- Testamenten
- Vorsorgevollmachten
- Patientenverfügungen

Insterburgallee 14 · 14055 Berlin-Westend
Fon: 030-315 921-0 · Fax: 030-315 921-80
E-Mail: klaus.kleiner@ra-notar-kkleiner.de

Gundula Hofmann
ZÄ für ästhetische
Zahnmedizin

Jan Wilk
ZA für
Oralchirurgie

Leistikowstr. 2

www.zahnarztpraxis-berlin-westend.de

Leistungen: **Implantate**
Zahnästhetik
u.v.m.

Tel: 304 54 74

RECHTSANWALT

Alexander Lindenberg

- Arbeitsrecht
 - Bank- und Kapitalmarktrecht
 - Immobilienrecht
 - Vertragsrecht
- Verkehrsanhörung:
Bus M 49
Haltestelle:
Pichelswerder/Heerstraße
Mandantenparkplätze
vorhanden

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

www.rechtsanwalt-lindenberg.de

Brandensteinweg 6 (Ecke Heerstr.), 13595 Berlin
E-Mail: mail@rechtsanwalt-lindenberg.de
Telefon: 030 306 99 09-0 · Telefax: 030 306 99 09-99

Von Mensch zu Mensch

Biete Service bei allem, wobei Sie sich
Unterstützung wünschen

- Modernes Coaching für Beruf und Privat
- universelle Betreuung/Pflegebetreuung
- technische Dinge im und ums Haus
- Organisieren und Schreibkram

Universelle Serviceleistungen

H. Braatz

Tel.: 326 797 44

Günther Heinrich Steuerberater

Beratung – Buchhaltung – Jahresabschlüsse
Steuererklärungen – Lohnbuchhaltung

Wundtstr. 66 – 14057 Berlin
Tel.: (030) 321 89 84 - Fax: (030) 322 23 87

Physiotherapie und Osteopathie am Scholzplatz

Heerstraße 131 • 14055 Berlin

Tel: 30209550 Alle Kassen, Privat, BG und Hausbesuche

www.physiozentrum-scholzplatz.de

Eine Praxis der KG-Physio-Zentrum-GmbH

PC-Schulung zuhause

**Sie haben einen PC, fühlen sich aber
bei dessen Benutzung unsicher?**

Ich vermittele Ihnen Grundlagen, Tipps
und Tricks am eigenen PC in

- Windows/Apple
 - Textverarbeitung
 - Internet/Email
 - Bildbearbeitung
- Sabine Stock**
Brombeeweg 30A
14052 Berlin
Tel. 30 12 75 77

Tier-Physiotherapie

Fachpraxis f. Human- und Veterinär-Physiotherapie

– Mobil im Westend –

Hausbesuche im Westend

Iris Bagheri

staatlich anerkannte Human- und Tier-Therapeutin

Anmeldung:

persönlich: Mo bis Fr 8.30-11.00 Uhr
(danach Bandaufzeichnung)
Telefon: 030-451 16 63

Blumenhaus Trischmann

Floristik

Inh. Andrea Andresen

Suarezstraße 19, 14057 Berlin

030/321 93 62

Mo.–Fr. 7.00–18.00 Uhr
samstags 7.30–13.00 Uhr

Zahnarztpraxis Dr. Ohling und ZÄ Koch-Ohling jetzt Belvedere Zahnärzte Dr. Ohling & Ohling.
 Neu: Behandlung in ITN (Vollnarkose), erweiterte Kindersprechstunde, erweiterte Sprechstunde
 für Angstpatienten, erweiterte Sprechstunde für Pat. mit körperlichen oder geistigen Behinderungen.

Praxis für Physiotherapie und Sport-Physiotherapie Matthias Karl

Staatlich geprüfter Physiotherapeut und Rückenschullehrer
 Tharauer Allee 15 • 14055 Berlin/Charlottenburg
 Tel.: (030) 31 51 13 11 • Fax: (030) 31 51 13 12

Öffnungszeiten

Montag–Donnerstag von 08.00–19.00 Uhr, Freitag von 08.00–16.00 Uhr
 Termine nach Vereinbarung

Thomas Lutter Bauausführungen

Maurer- u. Stahlbetonbaumeister

Ihr Spezialist für:

Neu-, Um- und Ausbau in Westend

Telefon: 49 86 10 91

Internet: www.thomas-lutter.de

Haarstudio

Alexandra Pellegrini

Reichsstraße 37 • 14052 Berlin-Westend

Tel.: 305 95 34 • Fax: 33 00 79 11

info@haarstudio-alexandra-pelligrini.de

Öffnungszeiten:

Di-Fr 9-18, Do 9-20, Sa 9-14 Uhr

*Wir wäre es, wenn der Friseur zu Ihnen
 nach Hause kommt? Wir bedienen Sie
 gerne in Ihren eigenen Räumen oder
 natürlich auch in unserem Salon!*



www.furgber-immobilien.de

... komfortabel für Sie!

**Für Ihre Ziele makeln wir
 seit 15 Jahren in Westend:
 persönlich, kompetent
 und zuverlässig!**

Platanenallee 33 14052 Berlin Tel. 300 987 0

Praxis für Schmerztherapie und Akupunktur mit hausärztlicher Versorgung

Bayernallee 12, 14052 Berlin
 Tel.: 030/305 70 04

**Fachärzte mit langjähriger
 Berufserfahrung bieten**

Akupunktur über Kassen möglich

DIE EICKAMP PRAXIS

Ulrike Schönfeld
 Fachärztin für Allgemeinmedizin

Zikadenweg 33, 14055 Berlin
 Telefon 302 96 14
 Termine nach Vereinbarung



med. Fußpflege

Hausbesuche nach
 telefonischer
 Vereinbarung!

– Frau Schumann –

Tel.: 030-302 46 24

Handy: 0172-304 32 70

Steuerliche Beratung für Unter-
 nehmer, Freiberufler und Privat-
 personen aus kompetenter Hand
 in Ruheleben

Beate-Christine Winkels-Ramme
Steuerberaterin

An der Fließwiese 5 Tel.: 030/300 60 70
 14052 Berlin Fax: 030/300 60 726

E-Mail: stb@winkels-ramme.de

NOVA VITA
 Pflegeresidenz Im Paulinenhaus

Eschenallee 28, Tel. 68 83 03 - 0

Die Pflegeeinrichtung für gehobene
 Ansprüche mit einer familiären und
 liebenswürdigen Atmosphäre.

www.novavita.com

Papier Härtl

Papier-, Schreib- und Bürobedarf
 30.000 Artikel in 24 Std. lieferbar

Bastel- und Künstlerbedarf

Reichsstr. 21 • 14052 Berlin
 Telefon: 030 / 304 14 80

Fax: 030 / 304 90 75

E-Mail: haertl.papier@berlin.de



Immobilienkauf ist Vertrauenssache

Hinter dieser Binsenweisheit steckt mehr, als nur ein
 Körnchen Wahrheit. So steht für uns nicht der bloße
 Verkauf von Gebäuden im Vordergrund, sondern das
 vertrauensvolle Management Ihres Immobilienvermö-
 gens.

Wir kennen den Markt

Gelegentlich trifft man auf die Ansicht, der
 Immobilien(ver-)kauf über einen Makler sei "teurer", als
 ein (Ver-)Kauf von privat. Die Erfahrung zeigt jedoch:
 Meist ist das Gegenteil der Fall. Als Unternehmen mit
 einer zeitnah gepflegten Datenbank verfügen wir über
 einen erstklassigen Überblick über die aktuelle Marktla-
 ge. Fair und objektiv vermitteln wir zwischen Käufer und
 Verkäufer.

Die Vorteile liegen auf der Hand

Als Verkäufer profitieren Sie von unserer
 Marktkennntnis - wir empfehlen Ihnen einen fairen Ver-
 kaufspreis auf der Grundlage unserer Vergleichswerte
 und vermitteln Ihnen schnell und sicher den richtigen
Käufer. Zudem koordinieren wir die Abwicklung des
 Immobiliengeschäftes. Das schafft Rechtssicherheit und
 spart Zeit und Geld.

Profitieren Sie von unserer Fachkenntnis

- Seit über 20 Jahren Erfahrung in Immobilien-
 vermittlungen
- Seit über 10 Jahren qualifizierter Berater der
 Landesbank Berlin bei Immobilienfragen
- Offizieller Ausbildungsbetrieb der IHK für
 Immobilienkaufleute
- Wo andere Maklerkollegen scheitern, beginnen wir
 mit unseren Diensten



*Seit über 10 Jahren Ihr
 Spezialist für besondere
 Immobilien in Berlin-Westend*

Foto (H. Horvat – Geschäftsführer)

HIHC HORVAT REAL ESTATE GMBH
 Olympische Straße 1 • 14052 Berlin-Westend
 (Am Steubenplatz)

Tel: 030 330 999 30 • Fax: 030 330 999 33

E-Mail: info@hihc.de • Web: www.hihc.de

**Optikermeister Andreas Wittig
kommt zu Ihnen!**

- ◊ Sehtest und Augenglasbestimmung
- ◊ individuelle Fassungs- und Brillenglasberatung
- ◊ Lupen und vergrößernde Sehhilfe
- ◊ Abhol- und Lieferservice

Andreas Wittig ist Mitglied der Augenoptikerinnung Berlin.
Alle Handwerksleistungen sind nach DIN EN ISO 9001
zertifiziert.

030 - 305 70 06

Ausgezeichnet mit der
Bürgermedaille 2013



Andreas Wittig e. Kfm.
Steubenplatz 3 14050 Berlin



**Grundmann
Immobilien**



**Schon wieder ein zufriedener
Verkäufer in Westend!**

Wir haben gerade eine DHH für fast
700.000 € verkauft!

Aber leider wächst die Zahl unserer nicht
berücksichtigten Kaufinteressenten, die
noch kein Objekt erwerben konnten.

Gern vermitteln wir auch Ihre Immobilie
professionell + kostenfrei. Bieten Sie uns
Ihre Ein- und Mehrfamilienhäuser oder
Grundstücke zum Verkauf an oder nennen
Sie uns Objekte aus Ihrer Nachbarschaft.

**Für jede erfolgreiche Empfehlung
erhalten Sie eine beachtliche Prämie!**

Günter G. Grundmann

Neidenburger Allee 5 - 14055 Berlin - Westend
Tel.: +49. (0)30. 306 25 40

www.Grundmann-Immobilien.de



**Ihr
Fachgeschäft
für
frischen
Fisch!**

nur Wilmersdorfer Str. 145, 3414091 (U-Bf. Bismarckstr.)



**Dr. Cornelia Müller-Göttke
Zahnärztin**

Pichelsdorfer Straße 7
13595 Berlin
Telefon 030 - 361 14 80

Sprechzeiten:
Mo 9-14 Di 9-12 Mi - Do 9-16 Fr 9-14
15-19 14-19

MICHAEL SCHATZ

**Garten- und
Landschaftsbau
Gartenpflege**

14055 Berlin • Eichkampstraße 32 • 30 61 30 90

**Betreutes Wohnen.
Ambulante Pflege.**

030.20 63 09 50

www.pflegedienst-gruppe-schott.de

gruppe reinhold schott

Pflegedienst



Seit 1977
MARKGRÄFLER
WEINHANDLUNG GmbH

vis-à-vis Schloss
Spandauer Damm 27
14059 Berlin-Charlottenburg
Hofeinfahrt: Klausenerplatz 1
Telefon (030) 341 90 79
Fax (030) 341 03 36

Badische Weine
Sekt &
Spirituosen

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10.00-18.30 Uhr,
Sa. 10.00-14.00 Uhr

www.markgraefler-weinhandlung.de

Diakonie – Station Charlottenburg

24 – Stunden persönlich für Sie erreichbar !

- Krankenpflege – Hauspflege – Soziale Beratung
- Alle Leistungen im Rahmen der Pflegeversicherung
- Qualifizierte Beratung und Hilfe bei Antragstellung
- Vermittlung anderer Dienste

Frankenallee 13, 14052 Berlin
Tel.: 305 20 09, Fax: 308 19 081
Pflegedienstleitung: Frau Röbig
www.diakonie-charlottenburg.de



Hausbesuche im Westend

Fachpraxis f. Human- und Veterinär-Physiotherapie
– Mobil im Westend –

Alle Kassen, BG und privat

Anmeldung:
persönlich: Mo bis Fr 8.30-11.00 Uhr
(danach Bandaufzeichnung)
Telefon: 030-451 16 63

Testamentsgestaltung
Testamentsgestaltung
Patientenverfügungen
Patientenverfügungen
Grundstücksverträge
Grundstücksverträge

Axel Sawal
Rechtsanwalt | Notar

Joachimstaler Str. 24
10719 Berlin

030-88 92 75-55

Seit über 75 Jahren Vertrauen u. Sicherheit
Vermittlung von Versicherung und Vorsorge für Senioren

Tel.: 030 / 30097440

www.enge-co.de

ENGE+CO

Der Familienbetrieb!

Die Seniorenresidenzen Heerstraße und Akazienallee laden ein

zum **Informationsnachmittag** in der
Seniorenresidenz **Heerstraße 74**
in 14055 Berlin - Charlottenburg
am **Mittwoch, den 17.06.2015,**
15.30 Uhr bis 18.00 Uhr

zum **Informationsnachmittag** in der
Seniorenresidenz **Akazienallee 19,**
in 14050 Berlin - Charlottenburg
am **Mittwoch, den 24.06.2015,**
15.30 Uhr bis 18.00 Uhr

**Nutzen Sie die Gelegenheit, lernen Sie unsere Häuser und ihre Bewohner kennen.
Wir informieren Sie gern, und wir freuen uns auf Ihren Besuch.**



Alloheim/poli.care/Ensemble GmbH
www.Alloheim.de

Büro:
Lichterfelder Ring 197; 12209 Berlin; Tel.: 71 095-0

WIR SIND
PARTNER



SCHNEIDER
GRABMALE
AM WALDFRIEDHOF HEERSTRASSE

Ausstellung
Beratung · Verkauf

Blumen
Simon
Ihr Gärtnermeister
Markus Simon

Ihr Friedhofsgärtner mit Erfahrung
überprüfter Fachbetrieb

ALBRECHT
seit 1883
STEINMETZMEISTER

Grabdenkmäler und Ausführung
sämtlicher Natursteinarbeiten

ERWARTEN SIE
GANZ EINFACH
DAS BESTE
VON UNS!

Sensburger Allee 24 · 14055 Berlin · Telefon: 3 04 48 14

Schustehrusstraße 17

10585 Berlin-Charlottenburg
am Gierkeplatz
Nähe Schloss Charlottenburg

meyer

BESTATTUNGEN
Beerdigungs-Institut Gerhard Meyer

Bestattung in Würde

Bestattungsregelung
zu Lebzeiten

☎ 3 21 28 45

Sterbegeldversicherungen

Email: meyer-bestattung@web.de

Gärtnerei
Floristik & Grabpflege

Trakehner Allee 1 · 14053 Berlin



Am Waldfriedhof/Heerstr.

☎ 304 22 59 · Fax 304 20 38

www.gaertneri-haase.com

e-mail: gaertneri_bernhard_haase@t-online.de

Unsere Inserenten beraten Sie gern
und kompetent!



Seit 1950 in Familienbesitz
BEERDIGUNGS-INSTITUT
GERHARD MEYER
Fachgeprüfter Bestatter

Unverbindliche Beratung - Erledigung aller Formalitäten
Auf Wunsch Hausbesuch - Bestattungsregelung zu Lebzeiten

Wir sind umgezogen! Bitte neue Anschrift beachten!

Spandauer Damm 51 – 14059 Berlin-Charlottenburg
am Klausenerplatz, Nähe Schloß Charlottenburg

Telefon 3 21 28 32 Tag und Nacht



Seit 1851 im Familienbesitz

HAHN
BESTATTUNGEN

Bestattungs-Vorsorge und Sterbegeldversicherungen

- kostenlose Zusendung des Vorsorge-Ordners •
- kompetente Beratung zur Vorsorge und im Trauerfall

Jetzt auch in Charlottenburg:
Reichsstraße 103, 14052 Berlin

Tag und Nacht 75 11 0 11 • Hausbesuche in ganz Berlin



A. BAUSCHKE-BESTATTUNGEN
jederzeit 302 61 18

Kompetent und individuell
Festpreise bei Bestattungsvorsorge
Private Feierhalle – auch am Wochenende

gegr. 1903

Spandauer Damm 110 - 14059 Berlin-Charlottenburg

P auf dem Hof

www.bauschke-bestattungen.de
info@bauschke-bestattungen.de



HAFEMEISTER
BESTATTUNGEN

- kompetente Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- günstige Sterbegeldversicherungen
- würdiger Abschiedsraum - auch für Trauerfeiern
- große Ausstellung von Särgen und Urnen
- umfassende Grabpflege

www.hafemeister-bestattungen.de

BREITE STRASSE 66 · 13597 BERLIN-SPANDAU



333 40 46

Wir sind
umgezogen!

monument-grabmale

STEINMETZMEISTER HANS-PETER UND ARNE SCHENKE

Neuanfertigung und Aufarbeitung von Grabmalen, eigene Steinsägerei und -schleiferei



Wir betreuen auch
die Kunden der ehem.
Firmen Rüdinger –
Stanelle – Völkel

Fürstenbrunner Weg 69, 14059 Berlin-Charlottenburg (am Eingang des Kaiser-Wilhelm-Friedhofes) · Tel.: 3 02 27 82

THOMAS VON HEHL
BESTATTUNGEN



Thomas von Hehl Geprüfter Bestatter im Handwerk

Jedes Leben ist einzigartig – auch der Abschied.

Umfassende fachkompetente Beratung
im Vorsorge- und Trauerfall in Berlin Neu-Westend

Tag und Nacht 030 - 5 10 60 160

www.vonhehl-bestattungen.de

Adressen, Telefonnummern, Sprechzeiten



Evangelische
Friedensgemeinde Charlottenburg



Evangelische
Kirchengemeinde
Neu-Westend



Kirche und Küsterei (Christiane Marhold)
Tannenbergallee 6, 14055 Berlin
Tel. 304 49 96 - Fax 32 67 94 72
Mo 10-12 Uhr und 15-17 Uhr, Mi 10-12 Uhr,
Do 13 - 16 Uhr, Fr 11.00 - 13.30 Uhr
Mail: pax.friedenskirche@t-online.de
www.frieden-charlottenburg.de

**Hermann-Stöhr-Haus und Gemeinde-
büro Grünes Dreieck** (Mechthild Trepl)
Angerburger Allee 56, 14055 Berlin
Tel. 308 108 11 - Fax 308 108 12
Mo 10 - 12 Uhr, Mi 10 - 13 Uhr, Do 17 - 19 Uhr

Spenden- und Kirchengeldkonto
Evangelische Bank eG,
IBAN: DE025 2060 4100 0039 0936 0. ???

**Vorsitzende des
Gemeindekirchenrates**
Susanne Pumpe, Tel. 301 12 828

**Geschäftsführende
Pfarrerin Irene Franke-Atli**
Tel.: 0176 554 56 651
Mail: irenefrankeatli@gmail.com

Pfarrerin Susanne Dannenmann
Tel.: 0177 863 99 54
Mail: susannedannenmann@gmx.de

Pastor i.R. Till Sauer
Tel. 305 42 29

Kirchenmusiker:
Petra Pankratz, Tel. 891 12 09, Dr. Alexander
Reiss, Tel. 347 09 259, Martin L. Carl, Telefon:
78 89 61 90.

Arbeit mit Kindern und Familien
Ulrike Bartling, 302 74 67, b_ulrica@web.de

Kindergarten Eichkamp
Maikäferpfad 28, 14055 Berlin
Tel. 302 48 29, Fax 302 027 06
Mo - Fr 7.30 - 17.00 Uhr (Regina Bings)
Mail: ev_kita_maikaferpfad@web.de

Kindertagesstätte „Grünes Dreieck“
Angerburger Allee 56, 14055 Berlin
Tel. 308 108 13
Mo - Fr 7.30 - 16.30 Uhr (Sabine Böttcher)
Mail: ev_kita_gruenes_dreieck@hotmail.de

Kirche und Gemeindebüro
(Silke Laukat) Eichenallee 47 - 53, 14050 B.
Tel. 304 41 51 - Fax 301 081 77
Mail: info@kg-neu-westend.de
www.kg-neu-westend.de
Mo und Do 9 - 12 Uhr, Di 14 - 17 Uhr,
Mi 14 - 18 Uhr, Fr 9 - 12 Uhr

Pfarrer Frank Vöhler
Eichenallee 55 a, 14050 Berlin
Tel. 304 41 51, privat 305 67 20
Mail: f.voehler@eichenallee.net

Pfarrerin Caterina Freudenberg
Tel. 304 41 51, privat 345 14 51
Mail: caterina.freudenberg@t-online.de

**Vorsitzender des
Gemeindekirchenrates**
Heinz Buff, Tel. 323 69 18

Kirchenmusikerin: Bärbel Bader,
Tel. 325 66 50, E-Mail: bader.b@live.de

Kindergärten
Leitung: Katrin Pohler, Tel. 304 05 38

Jugendarbeit
Jakob Bindel und Anne Würfel
Di, Mi, Do 15 - 20 Uhr, Tel. 304 20 07

Spendenkonto (allgemein): Kirchliches
Verwaltungsamt Berlin Mitte-West, zugunsten
Gemeinde Neu-Westend; IBAN: DE81 1007
0848 0528 0003 00.

Gemeindekirchengeld: Ev. Kirchengemein-
de Neu-Westend IBAN: DE49 5206 0410
0003 9093 87

Für Ihre Spende gilt:

Bitte geben Sie den Verwendungszweck an.

Spenden **über** 200,— € müssen beim Finanzamt durch Vorlage einer Spendenbescheinigung
nachgewiesen werden.

Bei Spenden **unter** 200,— € reicht der Einzahlungsbeleg zum Nachweis beim Finanzamt.

Auf Wunsch erhalten Sie natürlich auch eine Spendenbescheinigung von uns -
unabhängig von der Höhe der Spende.

Gern schicken wir Ihnen vorgedruckte Überweisungsaufträge zu.

Wichtige Kirchenkreis-Adressen

Diakoniestation Charlottenburg Westend - Ambulanter Pflegedienst
Frankenallee 13, 14052 Berlin - Tel. 030 / 305 20 09
Pflegedienstleiterin: Christine Röbig

Kirchenkreis Charlottenburg-Wilmersdorf Superintendentur

www.cw-evangelisch.de
(Auch Newsletter des Kirchenkreises)
Wilhelmsaue 121, 10715 Berlin,
Mo-Fr, 9 - 15 Uhr Tel. (030) 87 30 47-8;
Fax (030) 86 40 90 40
Mail: Suptur@cw-evangelisch.de

Ev. Familienbildung Charlottenburg/ Wilmersdorf

Gisela Richter, Martha Radloff, Campus Daniel
Brandenburgische Straße 51, 10707 Berlin
Tel. 030 / 863 90 99 18 - Fax
Mail: fb@cw-evangelisch.de

Krankenhauseelsorge

Schloßpark-Klinik, Malteser-Krankenhaus
und Nervenklinik (Eschenallee): Pfn. Kwaschik

DRK-Westend Krankenhaus und Franziskus-
Krankenhaus: Pfarrer Peter Paul Wentz,
Tel.: 0179 - 395 88 33

Auskunft: Superintendentur, Tel. 2005 1449-0

Kirche PositHIV - Ökumenische AIDS-Initiative

Herbartstraße 4-6, 14057 Berlin
Tel. 30 12 77 95 bzw. 96, Fax 326 033 11
Mail: kirche-positiv@t-online.de
Internet: www.kirche-positiv.de

Kirchliche Telefonseelsorge

Tel. 0800 111 0 222 (Anruf ist kostenlos!)

Telefonseelsorge Berlin

Tel. 0800 111 0 111 (Anruf ist kostenlos!)

Katholische Pfarrei Heilig-Geist

Bayernallee 28, 14052 Berlin, Tel. 300 00 30

St. George's Anglican Church e.V.
s. Seite 14!

Impressum

Heft Juni/ Juli 2015

Kirche bei uns. erscheint im Auftrag der
Gemeindekirchenräte der Ev. Friedensgemeinde
Charlottenburg und der Ev. Kirchengemeinde Neu-
Westend.

Redaktionsanschrift

Redaktion **Kirche bei uns.**,
Ev. Friedensgemeinde Charlottenburg,
Tannenbergallee 6, 14055 Berlin, Tel. 304 49 96
(verantwortlich für die Belange der Pressepost)

Redaktion

**Hansjörg Hornauer (hr) verantwortlich, Telefon:
304 48 43,** Susanne Dannenmann (Dan), Markus
und Janine Hahlweg, Caterina Freudenberg (fr),
Renate Piber (RP).

Layout

Hansjörg Hornauer, Markus und Janine Hahlweg.

Anzeigen

Clemens Hirsch (Tel. 382 93 86)
hirsch@charlottenburg-nord.de

Druck

Wiesjahn, 13507 Berlin (Tel. 43 40 09 46)

Kirche bei uns. erscheint zweimonatlich
in einer Auflage von 6150 Exemplaren.

Verkaufspreis € 0,50

**Redaktionsschluss für das Heft August/
Sept. 2015 ist der 5. Juli 2015.**